

Amtsblatt der Europäischen Union

L 249



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

65. Jahrgang

27. September 2022

Inhalt

II Rechtsakte ohne Gesetzescharakter

VERORDNUNGEN

- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2022/1650 der Kommission vom 24. März 2022 zur Änderung der in der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 festgelegten technischen Durchführungsstandards im Hinblick auf Hauptindizes und anerkannte Börsen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾** 1
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2022/1651 der Kommission vom 20. September 2022 zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation eines im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Namens („Carne Arouquesa“ (g. U.))** 10
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2022/1652 der Kommission vom 20. September 2022 zur Genehmigung von Unionsänderungen der Spezifikation einer geschützten Ursprungsbezeichnung oder einer geschützten geografischen Angabe („Colli di Rimini“ (g. U.)) ...** 11
- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2022/1653 der Kommission vom 26. September 2022 zur Anhebung der Fangquoten für 2022 um die 2021 nach Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates zurückbehaltenen Mengen** 13

BESCHLÜSSE

- ★ **Beschluss (GASP) 2022/1654 des Rates vom 27. September 2022 zur Änderung des Beschlusses (GASP) 2018/1788 zur Unterstützung der Zentralstelle Südost- und Osteuropa für die Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen (SEESAC) bei der Umsetzung des regionalen Fahrplans zur Bekämpfung des illegalen Waffenhandels im Westbalkan** 45
- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2022/1655 der Kommission vom 26. September 2022 über die Anerkennung des Berichts mit Angaben zu den typischen Treibhausgasemissionen aus dem Anbau von Sojabohnen in Argentinien gemäß Artikel 31 Absätze 3 und 4 der Richtlinie (EU) 2018/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates** 47

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2022/1656 der Kommission vom 26. September 2022 über die Anerkennung des Systems „Austrian agricultural certification scheme (AACS)“ zum Nachweis der Einhaltung der in der Richtlinie (EU) 2018/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates festgelegten Anforderungen für Biokraftstoffe, flüssige Biobrennstoffe, Biomasse-Brennstoffe, flüssige oder gasförmige erneuerbare Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs und wiederverwertete kohlenstoffhaltige Kraftstoffe ⁽¹⁾** 50

- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2022/1657 der Kommission vom 26. September 2022 über die Anerkennung des freiwilligen Systems „Sustainable Biomass Program“ zum Nachweis der Einhaltung der in der Richtlinie (EU) 2018/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates festgelegten Anforderungen für Biokraftstoffe, flüssige Biobrennstoffe, Biomasse-Brennstoffe, flüssige oder gasförmige erneuerbare Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs und wiederverwertete kohlenstoffhaltige Kraftstoffe ⁽¹⁾** 53

- ★ **Durchführungsbeschluss (EU) 2022/1658 der Kommission vom 26. September 2022 zur Aufhebung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2022/1189 betreffend bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest in Deutschland (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 6931) ⁽¹⁾** 56

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR.

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/1650 DER KOMMISSION

vom 24. März 2022

zur Änderung der in der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 festgelegten technischen Durchführungsstandards im Hinblick auf Hauptindizes und anerkannte Börsen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 197 Absatz 8,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 der Kommission⁽²⁾ wurde unter der Prämisse erlassen, dass Aktienindizes, die für die Zwecke der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 als Hauptindizes zu betrachten sind (und somit Instituten gestatten, die Aktien, aus denen diese Indizes bestehen, als anererkennungsfähige Sicherheiten zu verwenden), hauptsächlich aus Aktien bestehen sollten, bei denen nach vernünftigem Ermessen davon ausgegangen werden kann, dass sie von einem Institut bei Bedarf liquidierbar sind. Es wurde davon ausgegangen, dass dies der Fall wäre, wenn mindestens 90 % der Komponenten eines Index einen Streubesitz von mindestens 500 000 000 EUR oder, falls keine Informationen über den Streubesitz vorliegen, eine Marktkapitalisierung von mindestens 1 000 000 000 EUR aufweisen. An dieser Annahme hat sich nichts geändert.
- (2) In der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 ist zudem die Möglichkeit vorgesehen, dass Institute in Hauptindizes enthaltene Instrumente auch dann als Sicherheit anerkennen können, wenn sie die oben genannten Kriterien nicht erfüllen, ihre Komponenten aber in ausreichendem Umfang gehandelt werden; ferner werden neue Kriterien für die Ermittlung solcher Indizes geprüft. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass diese Kriterien, die für den Markt, auf dem ein Index basiert, festgelegt werden, auf einem Hauptindex in einem Drittland nur schwer anwendbar sind, da sie die Erhebung von Daten für alle zum Handel auf diesem Markt zugelassenen Aktien erfordern. Dies erschwert die Verwirklichung des Ziels der Verordnung (EU) Nr. 575/2013, eine Mindestliquiditätsschwelle für die Indexkomponenten zu gewährleisten. Daher müssen neue Kriterien festgelegt werden, um die festgestellten Mängel zu beheben. Diese neuen Kriterien sollten die Angemessenheit der Instrumente, die als anererkennungsfähige Sicherheiten verwendet werden, sicherstellen und somit unabhängig vom Markt, auf dem ein Index basiert, eine ausreichende Liquiditätsschwelle gewährleisten, wenn zwei Bedingungen in Bezug auf Standardindikatoren für die Marktliquidität erfüllt sind. Die erste Bedingung lautet, dass mindestens 80 % der Komponenten eines Index einen Streubesitz von mindestens 25 000 000 EUR oder, falls keine Informationen über den Streubesitz vorliegen, eine Marktkapitalisierung von mindestens 50 000 000 EUR aufweisen. Laut der zweiten Bedingung muss

⁽¹⁾ ABl. L 176 vom 27.6.2013, S. 1.

⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 der Kommission vom 13. September 2016 zur Festlegung technischer Durchführungsstandards im Hinblick auf Hauptindizes und anerkannte Börsen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (ABl. L 245 vom 14.9.2016, S. 5).

der durchschnittliche Tagesumsatz bei allen Komponenten des Index mit einer Marktkapitalisierung von bis zu 10 000 000 000 EUR mindestens 500 000 EUR und bei allen Komponenten des Index mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 10 000 000 000 EUR mindestens 1 000 000 EUR betragen. Der durchschnittliche Tagesumsatz sollte über die zwölf Monate des Kalenderjahres, das der Bewertung vorausgeht, oder gegebenenfalls über den Zeitraum der zwölf Monate des vorausgegangenen Kalenderjahres, in dem das Finanzinstrument zum Handel zur Verfügung stand, berechnet werden.

- (3) Die Definition des Begriffs „anerkannte Börse“ in Artikel 4 Absatz 1 Nummer 72 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 wurde zuletzt durch die Verordnung (EU) 2019/2033 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ geändert. Durch diese Änderung wurden in Nummer 72 Buchstabe a die Worte „oder ein Markt eines Drittlands, der gemäß dem Verfahren nach Artikel 25 Absatz 4 Buchstabe a der Richtlinie 2014/65/EU als einem geregelten Markt gleichwertig angesehen wird“ hinzugefügt. „Anerkannte Börsen“ sind aufgrund dieser Änderung nicht mehr auf „geregelte Märkte“ beschränkt. Diese Änderung sollte sich in der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 widerspiegeln, indem ihr Anwendungsbereich auf Börsen erweitert wird, für die die Kommission einen Gleichwertigkeitsbeschluss gemäß Artikel 25 Absatz 4 Buchstabe a der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁴⁾ erlassen hat.
- (4) Nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Union gemäß Artikel 50 des Vertrags über die Europäische Union gelten die Verträge seit dem 1. Februar 2020 nicht mehr für das Vereinigte Königreich und ist das Vereinigte Königreich nun ein Drittland. Die Kommission hat in Bezug auf das Vereinigte Königreich aktuell noch keinen Gleichwertigkeitsbeschluss gemäß Artikel 25 Absatz 4 Buchstabe a der Richtlinie 2014/65/EU erlassen. Daher sind im Vereinigten Königreich niedergelassene Börsen von der Liste der anerkannten Börsen zu streichen.
- (5) Seit dem Inkrafttreten der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 sind einige Änderungen hinsichtlich der Marktstruktur eingetreten, da insbesondere neue Börsen entstanden sind, Fusionen und Namensänderungen stattgefunden haben oder Geschäftstätigkeiten eingestellt wurden. Diese Änderungen sollten sich in der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 niederschlagen.
- (6) Die Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (7) Diese Verordnung beruht auf dem Entwurf technischer Durchführungsstandards, der der Kommission von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) vorgelegt wurde.
- (8) Die ESMA hat eine offene öffentliche Konsultation zu dem Entwurf technischer Durchführungsstandards, auf den sich diese Verordnung stützt, durchgeführt, die damit verbundenen potenziellen Kosten und Nutzeffekte analysiert und die Stellungnahme der nach Artikel 37 der Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁵⁾ eingesetzten Interessengruppe Wertpapiere und Wertpapiermärkte eingeholt —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646

Die Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 wird wie folgt geändert:

1. Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 erhält die Fassung von Anhang I der vorliegenden Verordnung.

⁽³⁾ Verordnung (EU) 2019/2033 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über Aufsichtsanforderungen an Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1093/2010, (EU) Nr. 575/2013, (EU) Nr. 600/2014 und (EU) Nr. 806/2014 (ABl. L 314 vom 5.12.2019, S. 1).

⁽⁴⁾ Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente sowie zur Änderung der Richtlinien 2002/92/EG und 2011/61/EU (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 349).

⁽⁵⁾ Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 zur Errichtung einer Europäischen Aufsichtsbehörde (Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde), zur Änderung des Beschlusses Nr. 716/2009/EG und zur Aufhebung des Beschlusses 2009/77/EG der Kommission (ABl. L 331 vom 15.12.2010, S. 84).

2. Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 erhält die Fassung von Anhang II der vorliegenden Verordnung.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 24. März 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

—

ANHANG I

NACH ARTIKEL 197 DER VERORDNUNG (EU) Nr. 575/2013 PRÄZISIERTER HAUPTINDIZES

Tabelle 1

Aktienindizes

Index	Land/Region
Austrian Traded Index	Österreich
BEL 20	Belgien
CETOP20	Mitteleuropa
CNX 100	Indien
CSI 300 Index	China
EGX 30	Ägypten
FTSE 350	Vereinigtes Königreich
FTSE All World Europe	Europa
FTSE All-World Index	Weltweit
FTSE MIB	Italien
FTSE Nasdaq Dubai UAE 20 Index	Vereinigte Arabische Emirate
FTSE RAFI Emerging Index	Aufstrebende Märkte
FTSE Straits Times Index	Singapur
FTSE/JSE Capped Top 40	Südafrika
FTSE/JSE Industrial 25	Südafrika
Hang Seng Mainland 100 Index	Hongkong
HDAX	Deutschland
IBEX 35	Spanien
IBOVESPA	Brasilien
ISEQ 20	Irland
KOSPI 100	Südkorea
MSCI ACWI Index	Weltweit
MSCI EM 50	Aufstrebende Märkte
NASDAQ-100	Vereinigte Staaten
Nikkei 300	Japan
NYSE ARCA China Index	China
OBX	Norwegen
OMX Copenhagen 25	Dänemark
OMX Helsinki 25	Finnland
OMXS60	Schweden
Qatar Exchange General Index	Katar
S&P 500	Vereinigte Staaten
S&P BSE 100	Indien

S&P Latin America 40	Lateinamerika
S&P/ASX 100	Australien
S&P/BMV IPC	Mexiko
S&P/NZX 10	Neuseeland
S&P/TSX 60	Kanada
SBF 120	Frankreich
SET 50	Thailand
SMI Expanded	Schweiz
STOXX Asia/Pacific 600	Asien, Pazifischer Raum
STOXX Europe 600	Europa
TOPIX Mid 400	Japan
TSEC Taiwan 50	Taiwan
WIG20	Polen

ANHANG II

**NACH ARTIKEL 197 DER VERORDNUNG (EU) Nr. 575/2013 PRÄZISIERTER ANERKANNTE
BÖRSEN**

Tabelle 1

**Anerkannte Börsen, an denen die in Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Geschäfte nicht
gehandelt werden**

Geregelter Markt	MIC
AIAF — MERCADO DE RENTA FIJA	XDRF, SEND
ATHENS EXCHANGE SECURITIES MARKET	XATH
BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE WERTPAPIERBÖRSE	STUC, STUA
BÖRSE BERLIN	BERC, BERA, EQTB, EQTA
BÖRSE DÜSSELDORF	DUSC, DUSA
BÖRSE MÜNCHEN	MUNC, MUNA
BOLSA DE BARCELONA	XBAR, SBAR
BOLSA DE BILBAO	XBIL, SBIL
BOLSA DE MADRID	XMAD, MERF
BOLSA DE VALENCIA	XVAL
BONDSPOT SECURITIES MARKET	RPWC
BOURSE DE LUXEMBOURG	XLUX
BRATISLAVA STOCK EXCHANGE	XBRA
BUCHAREST STOCK EXCHANGE	XBSE
BUDAPEST STOCK EXCHANGE	XBUD
BULGARIAN STOCK EXCHANGE — SOFIA JSC	XBUL
CBOE EUROPE	CCXE
CME AMSTERDAM	BTAM
CYPRUS STOCK EXCHANGE	XCYS
ELECTRONIC BOND MARKET	MOTX
ELECTRONIC ETF AND ETC/ETN MARKET — ETFplus	ETFP
ELECTRONIC SECONDARY SECURITIES MARKET	HDAT
ELECTRONIC SHARE MARKET	MTAA
EURONEXT AMSTERDAM	XAMS
EURONEXT BRUSSELS	XBRU
EURONEXT DUBLIN	XMSM
EURONEXT EXPAND	XOAS
EURONEXT LISBON	XLIS
EURONEXT OSLO	XOSL
EURONEXT PARIS	XPAR
FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE (REGULIERTER MARKT)	FRAA, XETA

HANSEATISCHE WERTPAPIERBÖRSE HAMBURG (REGULIERTER MARKT)	HAMA, HAMM
LJUBLJANA STOCK EXCHANGE OFFICIAL MARKET	XLJU
MALTA STOCK EXCHANGE	XMAL, IFSM
MARKET FOR INVESTMENT VEHICLES (MIV)	MIVX
MTS GOVERNMENT MARKET	MTSC
NASDAQ COPENHAGEN	XCSE
NASDAQ HELSINKI	XHEL
NASDAQ ICELAND	XICE
NASDAQ RIGA	XRIS
NASDAQ STOCKHOLM	XSTO
NASDAQ TALLINN	XTAL
NASDAQ VILNIUS	XLIT
NIEDERSÄCHSISCHE BÖRSE ZU HANNOVER (REGULIERTER MARKT)	HANA
NORDIC GROWTH MARKET NGM	XNGM
NXCHANGE	XNXC
PRAGUE STOCK EXCHANGE	XPRA
RM-SYSTEM CZECH STOCK EXCHANGE	XRMZ
TRADEGATE BÖRSE (REGULIERTER MARKT)	XGRM
VIENNA STOCKEXCHANGE OFFICIAL MARKET (AMTLICHER HANDEL)	WBAH
WARSAW STOCK EXCHANGE	XWAR, WBON, WETP
ZAGREB STOCK EXCHANGE	XZAG
ASX LIMITED	XASX
CHI-X AUSTRALIA PTY LTD	CHIA
THE STOCK EXCHANGE OF HONG KONG LIMITED (SEHK)	SHKG
BOX OPTIONS EXCHANGE LLC	XBOX
CBOE BYX EXCHANGE, INC. (EHEMALS BATS BYX EXCHANGE, INC.; BATS Y-EXCHANGE, INC.)	BATY
CBOE BZX EXCHANGE, INC. (EHEMALS BATS BZX EXCHANGE, INC.; BATS EXCHANGE, INC.)	BATS
CBOE C2 EXCHANGE, INC.	C2OX
CBOE EDGA EXCHANGE, INC. (EHEMALS BATS EDGA EXCHANGE, INC.; EDGA EXCHANGE, INC.)	EDGA
CBOE EDGX EXCHANGE, INC. (EHEMALS BATS EDGX EXCHANGE, INC.; EDGX EXCHANGE, INC.)	EDGX
CBOE EXCHANGE, INC.	CBSX
CHICAGO STOCK EXCHANGE, INC.	XCHI
THE INVESTORS EXCHANGE LLC	IEXG
MIAMI INTERNATIONAL SECURITIES EXCHANGE	XMIO

MIAX PEARL, LLC	MPRL
NASDAQ BX, INC. (EHEMALS NASDAQ OMX BX, INC.; BOSTON STOCK EXCHANGE)	BOSD
NASDAQ GEMX, LLC (EHEMALS ISE GEMINI)	GMNI
NASDAQ ISE, LLC (EHEMALS INTERNATIONAL SECURITIES EXCHANGE, LLC)	XISX
NASDAQ MRX, LLC (EHEMALS ISE MERCURY)	MCRY
NASDAQ PHLX LLC (EHEMALS NASDAQ OMX PHLX, LLC; PHILADELPHIA STOCK EXCHANGE)	XPHL
THE NASDAQ STOCK MARKET	XNAS
NEW YORK STOCK EXCHANGE LLC	XNYS
NYSE ARCA, INC.	ARCX
AQUA SECURITIES L.P.	AQUA
ATS-1	MSTX
ATS-4	MSPL
ATS-6	MSRP
BARCLAYS ATS	BARX
BARCLAYS DIRECTEX	BCDX
BIDS TRADING, L.P.	BIDS
CIOI	CIOI
CITIBLOC	CBLC
CITICROSS	CICX
CODA MARKETS, INC	CODA
CREDIT SUISSE SECURITIES (USA) LLC	CAES
DEUTSCHE BANK SECURITIES, INC	DBSX
EBX LLC	LEVL
INSTINCT X	BAML
INSTINET CONTINUOUS BLOCK CROSSING SYSTEM (CBX)	ICBX
INSTINET, LLC (INSTINET CROSSING, INSTINET BLX)	XINS
INSTINET, LLC (BLOCKCROSS)	BLKX
JPB-X	JPBX
J.P. MORGAN ATS (JPM-X')	JPMX
JSVC LLC	(*)
LIQUIDNET H ₂ O ATS	LIUH
LIQUIDNET NEGOTIATION ATS	LIUS
LUMINEX TRADING & ANALYTICS LLC	LMNX
NATIONAL FINANCIAL SERVICES, LLC	NFSC
POSIT	ITGI
SIGMA X2	SGMT

SPOT QUOTE LLC	(*)
SPREAD ZERO LLC	(*)
UBS ATS	UBSS
USTOCKTRADE	(*)
VIRTU MATCHIT	VFMI
XE	PJCX

* MIC-Codes nicht verfügbar in ISO 10383 — Liste von Identifizierungs-codes für Börsen und Märkte

Tabelle 2

Anerkannte Börsen, an denen die in Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Geschäfte gehandelt werden

Geregelter Markt	MIC
ATHENS EXCHANGE DERIVATIVES MARKET	XADE
BUDAPEST STOCK EXCHANGE	XBUD
CBOE DERIVATIVES	CDEX
EUREX DEUTSCHLAND	XEUR
EURONEXT BRUSSELS DERIVATIVES	XBRD
EURONEXT COM\, COMMODITIES FUTURES AND OPTIONS	XEUC
EURONEXT EQF\, EQUITIES AND INDICES DERIVATIVES	XEUE
EUROPEAN ENERGY EXCHANGE	XEEE, XEER
FISH POOL	FISH
HENEX FINANCIAL ENERGY MARKET — DERIVATIVES MARKET	HEDE
HUDEX ENERGY EXCHANGE	HUDX
ICE ENDEX MARKETS	NDEX
ITALIAN DERIVATIVES MARKET	XDMI
MATIF	XMAT
MEFF EXCHANGE	XMRV, XMPW, XMXF
MERCADO DE FUTUROS E OPCOES	MFOX
MONEP	XMON
NASDAQ OSLO	NORX
NASDAQ STOCKHOLM	XSTO
NOREXECO	NEXO
OMIP — POLO PORTUGUES	OMIP
OSLO BØRS	XOSL
WARSAW STOCK EXCHANGE/COMMODITIES/POLISH POWER EXCHANGE/ COMMODITY DERIVATIVES	PLPD
WARSAW STOCK EXCHANGE/FINANCIAL DERIVATIVES	WDER

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/1651 DER KOMMISSION**vom 20. September 2022****zur Genehmigung einer nicht geringfügigen Änderung der Spezifikation eines im Register der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben eingetragenen Namens („Carne Arouquesa“ (g. U.))**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. November 2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 52 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 53 Absatz 1 Unterabsatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 hat die Kommission den Antrag Portugals auf Genehmigung einer Änderung der Spezifikation der geschützten Ursprungsbezeichnung „Carne Arouquesa“ geprüft, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1107/96 der Kommission ⁽²⁾ eingetragen wurde.
- (2) Da es sich nicht um eine geringfügige Änderung im Sinne von Artikel 53 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 handelt, hat die Kommission den Antrag auf Änderung gemäß Artikel 50 Absatz 2 Buchstabe a der genannten Verordnung im *Amtsblatt der Europäischen Union* ⁽³⁾ veröffentlicht.
- (3) Da bei der Kommission kein Einspruch gemäß Artikel 51 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 eingegangen ist, sollte die Änderung der Spezifikation genehmigt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*Die im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlichte Änderung der Spezifikation für den Namen „Carne Arouquesa“ (g. U.) wird genehmigt.*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. September 2022

*Für die Kommission,
im Namen der Präsidentin,
Janusz WOJCIECHOWSKI
Mitglied der Kommission*

⁽¹⁾ ABl. L 343 vom 14.12.2012, S. 1.

⁽²⁾ Verordnung (EG) Nr. 1107/96 der Kommission vom 12. Juni 1996 zur Eintragung geographischer Angaben und Ursprungsbezeichnungen gemäß dem Verfahren nach Artikel 17 der Verordnung (EWG) Nr. 2081/92 des Rates (ABl. L 148 vom 21.6.1996, S. 1).

⁽³⁾ ABl. C 219 vom 3.6.2022, S. 4.

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/1652 DER KOMMISSION**vom 20. September 2022****zur Genehmigung von Unionsänderungen der Spezifikation einer geschützten Ursprungsbezeichnung oder einer geschützten geografischen Angabe („Colli di Rimini“ (g. U.))**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Delegierte Verordnung (EU) 2019/33 der Kommission vom 17. Oktober 2018 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf Anträge auf Schutz von Ursprungsbezeichnungen, geografischen Angaben und traditionellen Begriffen im Weinsektor, das Einspruchsverfahren, Einschränkungen der Verwendung, Änderungen der Produktspezifikationen, die Löschung des Schutzes sowie die Kennzeichnung und Aufmachung ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 15 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Kommission hat den Antrag auf Genehmigung von Unionsänderungen der Produktspezifikation der geschützten Ursprungsbezeichnung „Colli di Rimini“ geprüft, den Italien gemäß Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽²⁾ in Verbindung mit Artikel 15 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 gestellt hat. Die Änderungen umfassen eine Namensänderung von „Colli di Rimini“ in „Rimini“.
- (2) Die Kommission hat den Antrag auf Genehmigung von Unionsänderungen der Produktspezifikation gemäß Artikel 97 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 im *Amtsblatt der Europäischen Union* ⁽³⁾ veröffentlicht.
- (3) Bei der Kommission ist kein Einspruch gemäß Artikel 98 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 eingegangen.
- (4) Die Unionsänderungen der Produktspezifikation sollten daher gemäß Artikel 99 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 in Verbindung mit Artikel 15 Absatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 genehmigt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlichte Änderung der Spezifikation für den Namen „Colli di Rimini“ (g. U.) wird genehmigt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. L 9 vom 11.1.2019, S. 2.

⁽²⁾ Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 des Rates (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671).

⁽³⁾ ABl. C 226 vom 10.6.2022, S. 9.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. September 2022

*Für die Kommission,
im Namen der Präsidentin,
Janusz WOJCIECHOWSKI
Mitglied der Kommission*

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/1653 DER KOMMISSION**vom 26. September 2022****zur Anhebung der Fangquoten für 2022 um die 2021 nach Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates zurückbehaltenen Mengen**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates vom 6. Mai 1996 zur Festlegung zusätzlicher Bestimmungen für die jahresübergreifende Verwaltung der TACs und Quoten ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 können Mitgliedstaaten, die im Besitz einer Quote sind, für die Bestände, für die analytische TAC gelten, vor dem 31. Oktober des Jahres, für das die Quote gilt, bei der Kommission beantragen, dass ein Anteil von höchstens 10 % ihrer Quote zurückbehalten und auf das folgende Jahr übertragen wird.
- (2) Mit den Verordnungen (EU) 2020/1579 ⁽²⁾ und (EU) 2021/92 des Rates ⁽³⁾ wurden die Fangquoten für bestimmte Fischbestände für 2021 festgesetzt und bestimmt, für welche Fischbestände die in der Verordnung (EG) Nr. 847/96 vorgesehenen Maßnahmen gelten können.
- (3) Mit den Verordnungen (EU) 2021/1888 ⁽⁴⁾ und (EU) 2022/109 des Rates ⁽⁵⁾ wurden die Fangquoten für bestimmte Fischbestände für 2022 festgesetzt.
- (4) Einige Mitgliedstaaten haben vor dem 31. Oktober 2021 beantragt, dass ein Teil ihrer Quoten für 2021 für bestimmte Fischbestände zurückbehalten und auf 2022 übertragen wird. Die Fischbestände, für die eine Quotenübertragung beantragt wurde, und deren Zustand erfüllen die in der Verordnung (EG) Nr. 847/96 festgelegten Bedingungen für eine solche Übertragung. Die zurückbehaltenen Mengen sind unter Beachtung der in der genannten Verordnung vorgegebenen Grenzen auf die betreffenden Quoten für 2022 aufzuschlagen.
- (5) Um übermäßige Flexibilität zu vermeiden, durch die der Grundsatz der rationellen und verantwortungsbewussten Nutzung der biologischen Meeresressourcen untergraben, die Verwirklichung der Ziele der GFP behindert und die biologische Lage der Bestände verschlechtert würde, wird in den Fällen, in denen ein Mitgliedstaat für einen bestimmten Bestand bereits die jahresübergreifende Flexibilität nach Artikel 15 Absatz 9 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁶⁾ genutzt hat, keine Übertragung ungenutzter Fangquoten gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates vorgenommen und umgekehrt.
- (6) Die von bestimmten Mitgliedstaaten beantragte Übertragung ungenutzter Fangquoten für Makrele in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und in den internationalen Gewässern der Gebiete 2a, 5b, 6, 7, 8d, 8e, 12 und 14 (MAC/*2A6 — besondere Bedingung für MAC/2A34.) sollte infolge der Änderungen des Bestandscodes in der Verordnung (EU) 2022/109 auf die von einigen Mitgliedstaaten beantragte Quote für Makrele in den Gewässern des Vereinigten Königreichs und in den internationalen Gewässern der Gebiete 2a, 5b, 6, 7, 8d, 8e, 12 und 14 (MAC/*2AX14 — besondere Bedingung für MAC/2A34.) angewandt werden.

⁽¹⁾ ABl. L 115 vom 9.5.1996, S. 3.

⁽²⁾ Verordnung (EU) 2020/1579 des Rates vom 29. Oktober 2020 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee für 2021 und zur Änderung der Verordnung (EU) 2020/123 betreffend bestimmte Fangmöglichkeiten in anderen Gewässern (ABl. L 362 vom 30.10.2020, S. 3).

⁽³⁾ Verordnung (EU) 2021/92 des Rates vom 28. Januar 2021 zur Festlegung der Fangmöglichkeiten für 2021 für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern (ABl. L 31 vom 29.1.2021, S. 31).

⁽⁴⁾ Verordnung (EU) 2021/1888 des Rates vom 27. Oktober 2021 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in der Ostsee für 2022 und zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/92 betreffend bestimmte Fangmöglichkeiten in anderen Gewässern (ABl. L 384 vom 29.10.2021, S. 1).

⁽⁵⁾ Verordnung (EU) 2022/109 des Rates vom 27. Januar 2022 zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für 2022 für bestimmte Fischbestände und Bestandsgruppen in den Unionsgewässern sowie für Fischereifahrzeuge der Union in bestimmten Nicht-Unionsgewässern (ABl. L 21 vom 31.1.2022, S. 1).

⁽⁶⁾ Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2013 über die Gemeinsame Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1954/2003 und (EG) Nr. 1224/2009 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 2371/2002 und (EG) Nr. 639/2004 des Rates und des Beschlusses 2004/585/EG des Rates (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22).

- (7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für Fischerei und Aquakultur —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Fangquoten, die für 2022 in den Verordnungen (EU) 2021/1888 und (EU) 2022/109 festgelegt sind, werden nach Maßgabe des Anhangs dieser Verordnung erhöht.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. September 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
Fischbestände, für die die Quoten mit der Verordnung (EU) 2020/1579 des Rates festgesetzt wurden									
DE	HER/3D-R30	Hering	Unionsgewässer der Unterdivisionen 25-27, 28.2, 29 und 32	645,119	629,450	0	629,450	97,57	15,669
DE	PLE/3BCD-C	Scholle	Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-32	1 221,220	952,696	0	952,696	78,01	122,122
DE	SPR/3BCD-C	Sprotte	Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-32	11 953,067	11 952,646	0	11 952,646	100	0,421
DK	PLE/3BCD-C	Scholle	Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-32	5 354,316	1 425,959	0	1 425,959	26,63	535,432
DK	SPR/3BCD-C	Sprotte	Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-32	25 825,932	24 552,693	0	24 552,693	95,07	1 273,239
EE	HER/03D.RG	Hering	Unterdivision 28.1	17 658,860	15 950,209	0	15 950,209	90,32	1 708,651
EE	HER/3D-R30	Hering	Unionsgewässer der Unterdivisionen 25-27, 28.2, 29 und 32	12 635,580	11 227,277	0	11 227,277	88,85	1 263,558
EE	SPR/3BCD-C	Sprotte	Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-32	26 835,522	25 712,686	0	25 712,686	95,82	1 122,836
FI	HER/3D-R30	Hering	Unionsgewässer der Unterdivisionen 25-27, 28.2, 29 und 32	20 342,672	20 269,180	0	20 269,180	99,64	73,492
FI	HER/30/31	Hering	Unterdivisionen 30-31	101 530,643	56 982,670	0	56 982,670	56,12	10 153,064
LV	HER/03D.RG	Hering	Unterdivision 28.1	23 253,125	22 011,098	0	22 011,098	94,66	1 242,027
LV	HER/3D-R30	Hering	Unionsgewässer der Unterdivisionen 25-27, 28.2, 29 und 32	4 313,112	3 839,901	0	3 839,901	89,03	431,311
PL	HER/3D-R30	Hering	Unionsgewässer der Unterdivisionen 25-27, 28.2, 29 und 32	28 013,005	25 750,066	0	25 750,066	91,92	2 262,939
PL	PLE/3BCD-C	Scholle	Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-32	1 056,264	331,089	0	331,089	31,35	105,626
PL	SPR/3BCD-C	Sprotte	Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-32	67 356,155	66 501,452	0	66 501,452	98,73	854,703

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
SE	HER/30/31.	Hering	Unterdivisionen 30-31	17 996,987	14 717,486	0	14 717,486	81,78	1 799,699
SE	HER/3D-R30	Hering	Unionsgewässer der Unterdivisionen 25-27, 28.2, 29 und 32	34 679,610	32 346,221	0	32 346,221	93,27	2 333,389
SE	PLE/3BCD-C	Scholle	Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-32	400,817	16,901	0	16,901	4,22	40,082
SE	SPR/3BCD-C	Sprotte	Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-32	45 699,668	43 685,663	0	43 685,663	95,59	2 014,005

Fischbestände, für die die Quoten mit der Verordnung (EU) 2021/92 des Rates festgesetzt wurden

BE	ANF/*8ABDE	Seeteufel	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 8a, 8b, 8d und 8e (besondere Bedingung für ANF/07.)	374,413	45,840	0	45,840	12,24	37,441
BE	ANF/07.	Seeteufel	7	3 000,152	1 246,590	45,840	1 292,430	43,08	300,015
BE	HAD/*2AC4.	Schellfisch	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 2a und 4 (besondere Bedingung für HAD/5BC6A.)	1,545	0	0	0	0	0,155
BE	HAD/07A.	Schellfisch	7a	54,645	2,620	0	2,620	4,79	5,465
BE	HAD/2AC4.	Schellfisch	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	310,600	149,400	0,470	149,870	48,25	31,060
BE	HAD/6B1214	Schellfisch	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 6b; internationale Gewässer von 12 und 14	18,850	0	0	0	0	1,885
BE	HAD/7X7A34	Schellfisch	7b-k, 8, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	185,783	152,820	0	152,820	82,26	18,578
BE	HER/*04B.	Hering	4b (besondere Bedingung für HER/4CXB7D)	4 608,843	0,830	0	0,830	0,02	460,884
BE	HER/2A47DX	Hering	4, 7d und Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	0,500	0,120	0	0,120	24,00	0,050
BE	HER/4CXB7D	Hering	4c, 7d außer Blackwater-Bestand	112,881	47,020	0,830	47,850	42,39	11,288
BE	HKE/*03A.	Seehecht	3a (besondere Bedingung für HKE/2AC4-C)	4,231	0	0	0	0	0,423

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
BE	HKE/*8ABDE	Seehecht	8a, 8b, 8d und 8e (besondere Bedingung für HKE/571214)	74,533	0	0	0	0	7,453
BE	HKE/2AC4-C	Seehecht	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	42,367	19,190	0	19,190	45,29	4,237
BE	HKE/571214	Seehecht	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	562,693	69,370	0	69,370	12,33	56,269
BE	HKE/8ABDE.	Seehecht	8a, 8b, 8d und 8e	18,141	6,170	0	6,170	34,01	1,814
BE	JAX/2A-14	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4a; 6, 7a-c, e-k; 8a-b, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	2,408	1,800	0	1,800	74,75	0,241
BE	LEZ/*8ABDE	Butte	8a, 8b, 8d und 8e (besondere Bedingung für LEZ/07.)	51,864	39,490	0	39,490	76,14	5,186
BE	LEZ/07.	Butte	7	787,503	692,250	39,490	731,740	92,92	55,763
BE	LEZ/2AC4-C	Butte	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	8,999	3,850	0	3,850	42,78	0,900
BE	MAC/2A34.	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 2a, 3 und 4	87,445	78,510	0	78,510	89,78	8,745
BE	MAC/2CX14-	Makrele	6, 7, 8a, 8b, 8d und 8e; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 2a, 12 und 14	45,616	38,580	0	38,580	84,58	4,562
BE	NEP/07.	Kaisergranat	7	18,347	12,930	0	12,930	70,47	1,835

Mitglied- staat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
BE	NEP/2AC4-C	Kaisergranat	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	923,732	719,090	0	719,090	77,85	92,373
BE	NEP/8ABDE.	Kaisergranat	8a, 8b, 8d und 8e	1,116	0	0	0	0	0,112
BE	PLE/07A.	Scholle	7a	149,489	100,590	0	100,590	67,29	14,949
BE	PLE/2A3AX4	Scholle	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a der Teil von 3a, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört	6 011,328	2 300,650	5,340	2 305,990	38,36	601,133
BE	PLE/7DE.	Scholle	7d und 7e	1 647,807	805,590	0	805,590	48,89	164,781
BE	POK/2C3A4	Seelachs	3a und 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	19,858	10,890	0	10,890	54,84	1,986
BE	SOL/07E.	Seezunge	7e	147,622	102,350	0	102,350	69,33	14,762
BE	SOL/24-C.	Seezunge	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	1 770,009	265,450	0	265,450	15,00	177,001
BE	SOL/7FG.	Seezunge	7f und 7g	899,610	834,420	0	834,420	92,75	65,190
BE	SOL/8AB.	Seezunge	8a und 8b	265,002	230,630	0	230,630	87,03	26,500
BE	WHG/2AC4.	Wittling	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	266,517	125,010	0,180	125,190	46,97	26,652
BE	WHG/7X7A-C	Wittling	7b, 7c, 7d, 7e, 7f, 7g, 7h, 7j und 7k	180,239	137,370	0	137,370	76,22	18,024
DE	ANF/*8ABDE	Seeteufel	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 8a, 8b, 8d und 8e (besondere Bedingung für ANF/07.)	41,718	0	0	0	0	4,172
DE	ANF/07.	Seeteufel	7	300,077	261,015	0	261,015	86,98	30,008

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
DE	BLI/5B67-	Blauleng	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5	128,620	0	0	0	0	12,862
DE	GHL/2A-C46	Schwarzer Heilbutt	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b	52,630	0	0	0	0	5,263
DE	HAD/*2AC4.	Schellfisch	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 2a und 4 (besondere Bedingung für HAD/5BC6A.)	1,555	0	0	0	0	0,156
DE	HAD/*6AN58	Schellfisch	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 6a nördlich von 58°30'N (besondere Bedingung für HAD/2AC4.)	125,400	0	0	0	0	12,540
DE	HAD/03A.	Schellfisch	3a	138,173	23,595	0	23,595	17,08	13,817
DE	HAD/2AC4.	Schellfisch	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	1 324,974	293,075	185,816	478,891	36,14	132,497
DE	HAD/5BC6A.	Schellfisch	6a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b	7,347	0	0	0	0	0,735
DE	HAD/6B1214	Schellfisch	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 6b; internationale Gewässer von 12 und 14	22,124	0	0	0	0	2,212
DE	HAD/7X7A34	Schellfisch	7b-k, 8, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	3,075	2,406	0	2,406	78,24	0,308
DE	HER/*04B.	Hering	4b (besondere Bedingung für HER/4CXB7D)	1 561,696	1 450,000	0	1 450,000	92,85	111,696
DE	HER/03A.	Hering	3a	155,595	142,644	0	142,644	91,68	12,951
DE	HER/03A-BC	Hering	3a	56,667	0	25,500	25,500	45,00	5,667

Mitglied- staat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
DE	HER/1/2-	Hering	Gewässer des Vereinigten Königreichs, färöische Gewässer, norwegische Gewässer und internationale Gewässer von 1 und 2	3 186,199	0,457	3 185,348	3 185,805	99,99	0,394
DE	HER/2A47DX	Hering	4, 7d und Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	98,387	88,530	0	88,530	89,98	9,839
DE	HER/4CXB7D	Hering	4c, 7d außer Blackwater-Bestand	6 653,561	5 172,290	1 450,000	6 622,290	99,53	31,271
DE	HKE/*03A.	Seehecht	3a (besondere Bedingung für HKE/2AC4-C)	19,468	5,271	0	5,271	27,08	1,947
DE	HKE/*6AN58	Seehecht	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 6a nördlich von 58°30'N (besondere Bedingung für HKE/2AC4-C)	10,140	0	0	0	0	1,014
DE	HKE/03A.	Seehecht	3a	1,000	0,068	0	0,068	6,80	0,100
DE	HKE/2AC4-C	Seehecht	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	589,979	525,070	5,271	530,341	89,89	58,998
DE	HKE/571214	Seehecht	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	20,123	3,585	0	3,585	17,82	2,012
DE	JAX/*07D.	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	7d (besondere Bedingung für JAX/2A-14)	290,325	0	0	0	0	29,033
DE	JAX/*2A4AC	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 2a oder 4a (besondere Bedingung für JAX/2A-14)	295,231	0	0	0	0	29,523

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
DE	JAX/2A-14	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4a; 6, 7a-c, e-k; 8a-b, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	8 068,372	7 177,975	82,963	7 260,938	89,99	806,837
DE	LEZ/*6AN58	Butte	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 6a nördlich von 58°30'N (besondere Bedingung für LEZ/2AC4-C)	1,400	0	0	0	0	0,140
DE	LEZ/2AC4-C	Butte	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	9,078	8,590	0	8,509	94,62	0,488
DE	MAC/*2A6.	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 2a, 5b, 6, 7, 8d, 8e, 12 und 14 (besondere Bedingung für MAC/2A34.)	340,000	0	0	0	0	34,000 ⁽³⁾
DE	MAC/*2AX14	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 2a, 5b, 6, 7, 8d, 8e, 12 und 14 (besondere Bedingung für MAC/2A34.)	340,200	0	0	0	0	34,020
DE	MAC/*4A-UK	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs von 4a (besondere Bedingung für MAC/2CX14-)	13 462,497	9 145,025	0	9 145,025	67,93	1 346,250
DE	MAC/*8C910	Makrele	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1 (besondere Bedingung für MAC/2CX14-)	5 190,385	0	0	0	0	519,039
DE	MAC/2A34.	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 2a, 3 und 4	264,000	259,286	4,421	263,707	99,89	0,293

Mitglied- staat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
DE	MAC/2CX14-	Makrele	6, 7, 8a, 8b, 8d und 8e; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 2a, 12 und 14	11 429,864	2 000,277	9 145,025	11 145,302	97,51	284,562
DE	MAC/8C3411	Makrele	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	0,255	0	0	0	0	0,026
DE	NEP/03A.	Kaisergranat	3a	49,147	44,067	0	44,067	89,66	4,915
DE	NEP/2AC4-C	Kaisergranat	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	608,528	396,741	0	396,741	65,20	60,853
DE	OTH/*07D.	Beifänge von Eberfisch und Wittling	7d (besondere Bedingung für JAX/*07D.)	14,759	0	0	0	0	1,476
DE	OTH/*2A-14	Beifänge von Eberfisch, Schellfisch, Wittling und Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4a; 6, 7a-c, e-k; 8a-b, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14 (besondere Bedingung für JAX/2A-14)	296,061	82,963	0	82,963	28,02	29,606
DE	PLE/03AN.	Scholle	Skagerrak	73,773	42,747	0	42,747	57,94	7,377
DE	PLE/03AS.	Scholle	Kattegat	6,288	4,940	0	4,940	78,56	0,629
DE	PLE/2A3AX4	Scholle	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; der Teil von 3a, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört	5 598,887	1 265,899	1,754	1 267,653	22,64	559,889
DE	PLE/7DE.	Scholle	7d und 7e	2,200	2,112	0	2,112	96,00	0,088

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
DE	POK/*2AC4C	Seelachs	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 2a und 4 (besondere Bedingung für POK/56-14)	95,700	0	0	0	0	9,570
DE	POK/*6AN58	Seelachs	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 6a nördlich von 58°30'N (besondere Bedingung für POK/2C3A4)	866,400	0	0	0	0	86,640
DE	POK/2C3A4	Seelachs	3a und 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	5 713,014	4 487,811	0	4 487,811	78,55	571,301
DE	POK/56-14	Seelachs	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b, 12 und 14	33,497	1,330	0	1,330	3,97	3,350
DE	SOL/24-C.	Seezunge	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	1 460,379	644,986	0	644,986	44,17	146,038
DE	SOL/3ABC24	Seezunge	3a; Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-24	31,059	20,663	0	20,663	66,53	3,106
DE	WHB/1X14	Blauer Wittling	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 8d, 8e, 12 und 14	38 397,579	34 557,463	0,094	34 557,557	90,00	3 839,758
DE	WHG/2AC4.	Wittling	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	310,038	178,432	25,685	204,117	65,84	31,004
DE	WHG/7X7A-C	Wittling	7b, 7c, 7d, 7e, 7f, 7g, 7h, 7j und 7k	5,300	4,364	0	4,364	82,34	0,530
DK	GHL/2A-C46	Schwarzer Heilbutt	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b	30,558	0	0	0	0	3,056

Mitglied- staat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
DK	HAD/*6AN58	Schellfisch	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 6a nördlich von 58°30'N (besondere Bedingung für HAD/2AC4.)	197,000	0	0	0	0	19,700
DK	HAD/03A.	Schellfisch	3a	2 323,512	1 753,657	0	1 753,657	75,47	232,351
DK	HAD/2AC4.	Schellfisch	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	2 134,327	1 195,521	346,695	1 542,216	72,26	213,433
DK	HER/*04B.	Hering	4b (besondere Bedingung für HER/4CXB7D)	378,926	0	0	0	0	37,893
DK	HER/03A.	Hering	3a	5 685,269	2 230,993	3 440,557	5 671,550	99,76	13,719
DK	HER/03A-BC	Hering	3a	6 324,435	137,609	1 693,352	1 830,961	28,95	632,444
DK	HER/1/2-	Hering	Gewässer des Vereinigten Königreichs, färöische Gewässer, norwegische Gewässer und internationale Gewässer von 1 und 2	17 614,763	0	15 854,495	15 854,495	90,01	1 760,268
DK	HER/2A47DX	Hering	4, 7d und Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	7 436,172	6 709,375	0	6 709,375	90,23	726,797
DK	HER/4CXB7D	Hering	4c, 7d außer Blackwater-Bestand	670,889	0	0	0	0	67,089
DK	HKE/*03A.	Seehecht	3a (besondere Bedingung für HKE/2AC4-C)	173,204	0	0	0	0	17,320
DK	HKE/*6AN58	Seehecht	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 6a nördlich von 58°30'N (besondere Bedingung für HKE/2AC4-C)	88,380	0	0	0	0	8,838
DK	HKE/03A.	Seehecht	3a	2 549,815	690,354	0	690,354	27,07	254,982
DK	HKE/2AC4-C	Seehecht	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	2 195,043	1 050,610	0	1 050,610	47,86	219,504

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
DK	HKE/571214	Seehecht	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	10,053	4,207	0	4,207	41,85	1,005
DK	JAX/*2A4AC	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 2a oder 4a (besondere Bedingung für JAX/2A-14)	378,376	0	0	0	0	37,838
DK	JAX/2A-14	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4a; 6, 7a-c, e-k; 8a-b, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	6 662,466	6 037,105	59,079	6 096,184	91,50	566,282
DK	LEZ/*6AN58	Butte	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 6a nördlich von 58°30'N (besondere Bedingung für LEZ/2AC4-C)	1,400	0	0	0	0	0,140
DK	LEZ/2AC4-C	Butte	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	47,404	43,148	0	43,148	91,02	4,256
DK	MAC/*2A6.	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 2a, 5b, 6, 7, 8d, 8e, 12 und 14 (besondere Bedingung für MAC/2A34.)	12 502,41	3 380,963	0	3 380,963	27,04	1 250,241 ⁽³⁾
DK	MAC/*2AX14	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 2a, 5b, 6, 7, 8d, 8e, 12 und 14 (besondere Bedingung für MAC/2A34.)	11 199,600	0	0	0	0	1 119,960
DK	MAC/*3A4BC	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 3a und 4bc (besondere Bedingung für MAC/2A34.)	3 982,649	962,221	0	962,221	24,16	398,265

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
DK	MAC/*4A-UK	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs von 4a (besondere Bedingung für MAC/2CX14-)	1 143,404	0	0	0	0	114,340
DK	MAC/2A34.	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 2a, 3 und 4	19 420,393	13 529,716	4 343,225	17 872,941	92,03	1 547,452
DK	NEP/03A.	Kaisergranat	3a	10 183,876	4 732,010	0	4 732,010	46,47	1 018,388
DK	NEP/2AC4-C	Kaisergranat	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	1 150,255	533,152	0	533,152	46,35	115,026
DK	OTH/*2A-14	Beifänge von Eberfisch, Schellfisch, Wittling und Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4a; 6, 7a-c, e-k; 8a-b, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14 (besondere Bedingung für JAX/2A-14)	378,358	59,079	0	59,079	15,61	37,836
DK	PLE/03AN.	Scholle	Skagerrak	14 027,474	4 208,202	0	4 208,202	30,00	1 402,747
DK	PLE/03AS.	Scholle	Kattegat	540,320	197,685	0	197,685	36,59	54,032
DK	PLE/2A3AX4	Scholle	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; der Teil von 3a, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört	19 529,988	3 782,673	1 122,947	4 905,620	25,12	1 952,999
DK	POK/*6AN58	Seelachs	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 6a nördlich von 58°30'N (besondere Bedingung für POK/2C3A4)	343,050	0	0	0	0	34,305
DK	POK/2C3A4	Seelachs	3a und 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	3 258,566	2 932,695	0	2 932,695	90,00	325,857
DK	POK/56-14	Seelachs	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b, 12 und 14	0,036	0	0	0	0	0,004

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
DK	SOL/24-C.	Seezunge	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	810,309	171,774	0	171,774	21,20	81,031
DK	SOL/3ABC24	Seezunge	3a; Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-24	548,942	291,911	0	291,911	53,18	54,894
DK	WHB/1X14	Blauer Wittling	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 8d, 8e, 12 und 14	44 812,421	40 249,430	19,611	40 269,041	89,86	4 481,242
DK	WHG/2AC4.	Wittling	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	1 443,393	247,770	61,844	309,614	21,45	144,339
EE	BLI/5B67-	Blauleng	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5	19,899	0	0	0	0	1,990
ES	ANE/08.	Sardelle	8	29 481,787	27 888,600	0	27 888,600	94,60	1 593,187
ES	ANF/*8ABDE	Seeteufel	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 8a, 8b, 8d und 8e (besondere Bedingung für ANF/07.)	148,807	0	0	0	0	14,881
ES	ANF/07.	Seeteufel	7	3 413,044	3 071,999	0	3 071,999	90,01	341,045
ES	ANF/8ABDE.	Seeteufel	8a, 8b, 8d und 8e	1 566,353	574,222	0	574,222	36,66	156,635
ES	ANF/8C3411	Seeteufel	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	3 212,102	782,756	0	782,756	24,37	321,210
ES	BLI/5B67-	Blauleng	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5	405,767	374,504	0	374,504	92,30	31,263
ES	GHL/2A-C46	Schwarzer Heilbutt	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b	39,970	0	0	0	0	3,997
ES	HER/1/2-	Hering	Gewässer des Vereinigten Königreichs, färöische Gewässer, norwegische Gewässer und internationale Gewässer von 1 und 2	47,165	0	0	0	0	4,717

Mitglied- staat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
ES	HKE/*57-14	Seehecht	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14 (besondere Bedingung für HKE/8ABDE.)	4 156,069	0	0	0	0	415,607
ES	HKE/*8ABDE	Seehecht	8a, 8b, 8d und 8e (besondere Bedingung für HKE/571214)	2 974,455	0	0	0	0	297,446
ES	HKE/571214	Seehecht	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	18 796,331	14 229,675	0	14 229,675	75,70	1 879,633
ES	HKE/8ABDE.	Seehecht	8a, 8b, 8d und 8e	12 831,773	8 660,964	0	8 660,964	67,50	1 283,177
ES	HKE/8C3411	Seehecht	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	6 337,947	6 050,659	0	6 050,659	95,47	287,288
ES	JAX/*08C.	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	8c (besondere Bedingung für JAX/09.)	5 392,217	4 852,995	0	4 852,995	90,00	539,222
ES	JAX/*08C2	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	8c (besondere Bedingung für JAX/2A-14)	6 412,915	205,353	0	205,353	3,20	641,292
ES	JAX/*09.	Bastardmakrele	9 (besondere Bedingung für JAX/08C.)	1 114,130	0	0	0	0	111,413
ES	JAX/08C.	Bastardmakrele	8c	12 216,641	10 994,977	0	10 994,977	90,00	1 221,664
ES	JAX/09.	Bastardmakrele	9	37 020,804	10 783,441	4 852,995	15 636,436	42,24	3 702,080

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
ES	JAX/2A-14	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4a; 6, 7a-c, e-k; 8a-b, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	3 715,510	806,711	436,413	1 243,124	33,46	371,551
ES	LEZ/*8ABDE	Butte	8a, 8b, 8d und 8e (besondere Bedingung für LEZ/07.)	2 021,153	0	0	0	0	202,115
ES	LEZ/07.	Butte	7	5 274,318	2 822,983	0	2 822,983	53,52	527,432
ES	LEZ/56-14	Butte	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	624,046	430,134	0	430,134	68,93	62,405
ES	LEZ/8ABDE.	Butte	8a, 8b, 8d und 8e	1 099,111	705,050	0	705,050	64,15	109,911
ES	LEZ/8C3411	Butte	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	2 134,230	804,274	0	804,274	37,68	213,423
ES	MAC/*08B.	Makrele	8b (besondere Bedingung für MAC/8C3411)	3 009,096	0	0	0	0	300,910
ES	MAC/*8ABD.	Makrele	8a, 8b und 8d (besondere Bedingung für MAC/8C3411)	8 958,184	0	0	0	0	895,818
ES	MAC/*8C910	Makrele	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1 (besondere Bedingung für MAC/2CX14-)	2 075,490	1 750,767	0	1 750,767	84,35	207,549
ES	MAC/8C3411	Makrele	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	30 754,405	24 279,070	0	24 279,070	78,95	3 075,441
ES	NEP/*07U16	Kaisergranat	Funktionseinheit 16 des ICES-Untergebiets 7 (besondere Bedingung für NEP/07.)	817,701	317,522	0	317,522	38,83	81,770
ES	NEP/07.	Kaisergranat	7	856,166	63,745	317,522	381,267	44,53	85,617

Mitglied- staat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
ES	NEP/5BC6.	Kaisergranat	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b	68,020	0	0	0	0	6,802
ES	NEP/8ABDE.	Kaisergranat	8a, 8b, 8d und 8e	204,417	0,010	0	0,010	0	20,442
ES	OTH/*08C2	Beifänge von Eberfisch und Wittling	8c (besondere Bedingung für JAX/*08C2)	320,107	0	0	0	0	32,011
ES	OTH/*2A-14	Beifänge von Eberfisch, Schellfisch, Wittling und Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4a; 6, 7a-c, e-k; 8a-b, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14 (besondere Bedingung für JAX/2A-14)	257,674	231,060	0	231,060	89,67	25,767
ES	WHB/1X14	Blauer Wittling	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 8d, 8e, 12 und 14	106,463	50,758	0	50,758	47,68	10,646
ES	WHB/8C3411	Blauer Wittling	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	32 629,758	23 188,021	0	23 188,021	71,06	3 262,976
FR	ANE/08.	Sardelle	8	2 936,860	93,356	0	93,356	3,18	293,686
FR	ANF/*8ABDE	Seeteufel	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 8a, 8b, 8d und 8e (besondere Bedingung für ANF/07.)	2 402,496	0	0	0	0	240,250
FR	ANF/07.	Seeteufel	7	22 496,182	13 410,492	0	13 410,492	59,61	2 249,618
FR	ANF/8ABDE.	Seeteufel	8a, 8b, 8d und 8e	9 643,135	3 063,612	0	3 063,612	31,77	964,314
FR	ANF/8C3411	Seeteufel	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	38,889	3,705	0	3,705	9,53	3,889

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
FR	BLI/5B67-	Blauleng	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5	9 250,367	2 006,214	0	2 006,214	21,69	925,037
FR	GHL/2A-C46	Schwarzer Heilbutt	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b	516,113	219,367	0	219,367	42,50	51,611
FR	HAD/*2AC4.	Schellfisch	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 2a und 4 (besondere Bedingung für HAD/5BC6A.)	68,396	0	0	0	0	6,840
FR	HAD/*6AN58	Schellfisch	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 6a nördlich von 58°30'N (besondere Bedingung für HAD/2AC4.)	218,500	0	0	0	0	21,850
FR	HAD/07A.	Schellfisch	7a	246,712	0,335	0	0,335	0,14	24,671
FR	HAD/2AC4.	Schellfisch	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	2 333,810	224,339	0	224,339	9,61	233,381
FR	HAD/5BC6A.	Schellfisch	6a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b	287,200	95,425	0	95,425	33,23	28,720
FR	HAD/6B1214	Schellfisch	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 6b; internationale Gewässer von 12 und 14	925,779	0,484	0	0,484	0,05	92,578
FR	HAD/7X7A34	Schellfisch	7b-k, 8, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	9 110,786	4 281,048	0	4 281,048	46,99	911,079
FR	HER/*04B.	Hering	4b (besondere Bedingung für HER/4CXB7D)	5 211,300	0	0	0	0	521,130
FR	HER/1/2-	Hering	Gewässer des Vereinigten Königreichs, färöische Gewässer, norwegische Gewässer und internationale Gewässer von 1 und 2	0,100	0	0	0	0	0,010

Mitglied- staat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
FR	HER/2A47DX	Hering	4, 7d und Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	43,104	0	0	0	0	4,310
FR	HER/4AB.	Hering	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und norwegische Gewässer von 4 nördlich von 53° 30' N	16 150,763	13 744,971	0	13 744,971	85,10	1 615,076
FR	HER/4CXB7D	Hering	4c, 7d außer Blackwater-Bestand	10 659,944	9 690,259	0	9 690,259	90,90	969,685
FR	HKE/*03A.	Seehecht	3a (besondere Bedingung für HKE/2AC4-C)	38,331	0	0	0	0	3,833
FR	HKE/*57-14	Seehecht	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14 (besondere Bedingung für HKE/8ABDE.)	6 249,811	0	0	0	0	624,981
FR	HKE/*6AN58	Seehecht	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 6a nördlich von 58°30'N (besondere Bedingung für HKE/2AC4-C)	19,560	0	0	0	0	1,956
FR	HKE/*8ABDE	Seehecht	8a, 8b, 8d und 8e (besondere Bedingung für HKE/571214)	2 974,457	0	0	0	0	297,446
FR	HKE/2AC4-C	Seehecht	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	917,627	719,897	0	719,897	78,45	91,763
FR	HKE/571214	Seehecht	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	26 586,953	15 426,711	0	15 426,711	58,02	2 658,695
FR	HKE/8ABDE.	Seehecht	8a, 8b, 8d und 8e	28 810,831	12 059,243	0	12 059,243	41,86	2 881,083

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
FR	JAX/*07D.	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	7d (besondere Bedingung für JAX/2A-14)	151,951	0	0	0	0	15,195
FR	JAX/*08C2	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	8c (besondere Bedingung für JAX/2A-14)	2 413,926	0	0	0	0	241,393
FR	JAX/*2A4AC	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 2a oder 4a (besondere Bedingung für JAX/2A-14)	151,956	0	0	0	0	15,196
FR	JAX/08C.	Bastardmakrele	8c	193,602	0,102	0	0,102	0,05	19,360
FR	JAX/2A-14	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4a; 6, 7a-c, e-k; 8a-b, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	4 325,554	3 674,296	0	3 674,296	84,94	432,555
FR	LEZ/*2AC4C	Butte	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 2a und 4 (besondere Bedingung für LEZ/56-14)	513,607	20,138	0	20,138	3,92	51,361
FR	LEZ/*6AN58	Butte	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 6a nördlich von 58°30'N (besondere Bedingung für LEZ/2AC4-C)	8,400	0	0	0	0	0,840
FR	LEZ/*8ABDE	Butte	8a, 8b, 8d und 8e (besondere Bedingung für LEZ/07.)	2 452,958	523,461	0	523,461	21,34	245,296
FR	LEZ/07.	Butte	7	6 980,580	3 089,522	523,461	3 612,983	51,76	698,058

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
FR	LEZ/2AC4-C	Butte	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	71,902	56,523	0	56,523	78,61	7,190
FR	LEZ/56-14	Butte	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	2 078,775	126,762	20,138	146,9	7,07	207,878
FR	LEZ/8ABDE.	Butte	8a, 8b, 8d und 8e	915,016	805,366	0	805,366	88,02	91,502
FR	LEZ/8C3411	Butte	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	95,850	1,431	0	1,431	1,49	9,585
FR	MAC/*08B.	Makrele	8b (besondere Bedingung für MAC/8C3411)	20,059	0	0	0	0	2,006
FR	MAC/*2A6.	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 2a, 5b, 6, 7, 8d, 8e, 12 und 14 (besondere Bedingung für MAC/2A34.)	1 028,000	0	0	0	0	102,800 ⁽³⁾
FR	MAC/*2AX14	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 2a, 5b, 6, 7, 8d, 8e, 12 und 14 (besondere Bedingung für MAC/2A34.)	1 027,800	0	0	0	0	102,780
FR	MAC/*3A4BC	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 3a und 4bc (besondere Bedingung für MAC/2A34.)	546,870	0	0	0	0	54,687
FR	MAC/*4A-UK	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs von 4a (besondere Bedingung für MAC/2CX14-)	14 440,720	3 414,905	0	3 414,905	23,65	1 444,072
FR	MAC/*8ABD.	Makrele	8a, 8b und 8d (besondere Bedingung für MAC/8C3411)	83,466	0	0	0	0	8,347
FR	MAC/*8C910	Makrele	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1 (besondere Bedingung für MAC/2CX14-)	3 460,710	0	0	0	0	346,071

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
FR	MAC/2A34.	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 2a, 3 und 4	1 813,130	1 631,093	0	1 631,093	89,96	181,313
FR	MAC/2CX14-	Makrele	6, 7, 8a, 8b, 8d und 8e; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 2a, 12 und 14	17 452,623	11 278,150	3 414,905	14 693,055	84,19	1 745,262
FR	MAC/8C3411	Makrele	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	261,862	112,021	0	112,021	42,78	26,186
FR	NEP/*07U16	Kaisergranat	Funktionseinheit 16 des ICES-Untergebiets 7 (besondere Bedingung für NEP/07.)	286,769	0	0	0	0	28,677
FR	NEP/07.	Kaisergranat	7	4 487,753	169,320	0	169,320	3,77	448,775
FR	NEP/2AC4-C	Kaisergranat	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	36,903	0	0	0	0	3,690
FR	NEP/5BC6.	Kaisergranat	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b	135,233	0	0	0	0	13,523
FR	NEP/8ABDE.	Kaisergranat	8a, 8b, 8d und 8e	4 209,896	3 005,521	0	3 005,521	71,39	420,990
FR	OTH/*07D.	Beifänge von Eberfisch und Wittling	7d (besondere Bedingung für JAX/*07D.)	7,603	0	0	0	0	0,760
FR	OTH/*08C2	Beifänge von Eberfisch und Wittling	8c (besondere Bedingung für JAX/*08C2)	120,795	0	0	0	0	12,080

Mitglied- staat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
FR	OTH/*2A-14	Beifänge von Eberfisch, Schellfisch, Wittling und Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4a; 6, 7a-c, e-k; 8a-b, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14 (besondere Bedingung für JAX/2A-14)	1 53,054	0	0	0	0	15,305
FR	PLE/07A.	Scholle	7a	32,601	0,005	0	0,005	0,02	3,260
FR	PLE/2A3AX4	Scholle	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; der Teil von 3a, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört	1 126,544	8,966	0	8,966	0,80	112,654
FR	PLE/7DE.	Scholle	7d und 7e	7 405,389	828,238	0	828,238	11,18	740,539
FR	POK/*2AC4C	Seelachs	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 2a und 4 (besondere Bedingung für POK/56-14)	948,000	0	0	0	0	94,800
FR	POK/*6AN58	Seelachs	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 6a nördlich von 58°30'N (besondere Bedingung für POK/2C3A4)	2 039,100	0	0	0	0	203,910
FR	POK/2C3A4	Seelachs	3a und 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	14 637,434	9 796,394	0	9 796,394	66,93	1 463,743
FR	POK/56-14	Seelachs	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b, 12 und 14	3 346,074	1 378,834	0	1 378,834	41,21	334,607
FR	SOL/07E.	Seezunge	7e	563,874	251,746	0	251,746	44,65	56,387
FR	SOL/24-C.	Seezunge	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	357,372	166,839	0	166,839	46,68	35,737

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
FR	SOL/7FG.	Seezunge	7f und 7g	96,873	61,912	0	61,912	63,91	9,687
FR	SOL/8AB.	Seezunge	8a und 8b	3 532,775	2 810,895	0	2 810,895	79,57	353,278
FR	WHB/1X14	Blauer Wittling	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 8d, 8e, 12 und 14	19 794,241	14 611,893	0	14 611,893	73,82	1 979,424
FR	WHG/2AC4.	Wittling	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	2 752,164	478,097	0	478,097	17,37	275,216
FR	WHG/7X7A-C	Wittling	7b, 7c, 7d, 7e, 7f, 7g, 7h, 7j und 7k	5 964,290	4 390,550	0	4 390,550	73,61	596,429
IE	ANF/07.	Seeteufel	7	3 856,870	3 454,027	0	3 454,027	89,56	385,687
IE	BLI/5B67-	Blauleng	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5	25,463	0,701	0	0,701	2,75	2,546
IE	GHL/2A-C46	Schwarzer Heilbutt	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b	25,001	0	0	0	0	2,500
IE	HAD/07A.	Schellfisch	7a	1 476,146	1 164,517	0	1 164,517	78,89	147,615
IE	HAD/5BC6A.	Schellfisch	6a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b	715,652	602,915	0	602,915	84,25	71,565
IE	HAD/6B1214	Schellfisch	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 6b; internationale Gewässer von 12 und 14	666,684	510,494	0	510,494	76,57	66,668
IE	HAD/7X7A34	Schellfisch	7b-k, 8, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	3 805,656	3 403,164	0	3 403,164	89,42	380,566
IE	HER/07A/MM	Hering	7a	1 043,197	840,380	0	840,380	80,56	104,320

Mitglied- staat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
IE	HER/1/2-	Hering	Gewässer des Vereinigten Königreichs, färöische Gewässer, norwegische Gewässer und internationale Gewässer von 1 und 2	3 168,593	1 792,600	0	1 792,600	56,57	316,859
IE	HER/4AB.	Hering	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und norwegische Gewässer von 4 nördlich von 53° 30' N	445,853	414,158	0	414,158	92,89	31,695
IE	HKE/571214	Seehecht	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	4 289,261	3 862,196	0	3 862,196	90,04	427,065
IE	JAX/2A-14	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4a; 6, 7a-c, e-k; 8a-b, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	20 932,557	18 943,950	0	18 943,628	90,50	1 988,607
IE	LEZ/07.	Butte	7	3 206,537	2 152,893	0	2 152,893	67,14	320,654
IE	LEZ/56-14	Butte	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	943,505	670,874	0	670,874	71,10	94,351
IE	MAC/*4A-UK	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs von 4a (besondere Bedingung für MAC/2CX14-)	65 610,335	11 020,716	0	11 020,716	16,80	6 561,034
IE	MAC/2CX14-	Makrele	6, 7, 8a, 8b, 8d und 8e; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 2a, 12 und 14	61 810,855	49 818,003	11 020,716	60 838,719	98,43	972,136
IE	NEP/*07U16	Kaisergranat	Funktionseinheit 16 des ICES-Untergebiets 7 (besondere Bedingung für NEP/07.)	1 839,115	1 626,217	0	1 626,217	88,42	183,912
IE	NEP/07.	Kaisergranat	7	7 036,692	4 618,240	1 626,217	6 244,457	88,74	703,669

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
IE	NEP/5BC6.	Kaisergranat	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b	225,729	89,415	0	89,415	39,61	22,573
IE	PLE/07A.	Scholle	7a	1 177,855	106,791	0	106,791	9,07	117,786
IE	POK/56-14	Seelachs	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b, 12 und 14	411,365	72,077	0	72,077	17,52	41,137
IE	SOL/7FG.	Seezunge	7f und 7g	50,373	47,754	0	47,754	94,80	2,619
IE	WHB/1X14	Blauer Wittling	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 8d, 8e, 12 und 14	43 287,698	38 959,487	0	38 959,487	90,00	4 328,211
IE	WHG/7X7A-C	Wittling	7b, 7c, 7d, 7e, 7f, 7g, 7h, 7j und 7k	3 504,317	2 924,545	0	2 924,545	83,46	350,432
LT	MAC/2CX14-	Makrele	6, 7, 8a, 8b, 8d und 8e; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 2a, 12 und 14	6 700,000	0	6 656,454	6 656,454	99,35	43,546
NL	ANF/*8ABDE.	Seeteufel	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 8a, 8b, 8d und 8e (besondere Bedingung für ANF/07.)	48,459	0	0	0	0	4,846
NL	ANF/07.	Seeteufel	7	148,723	5,071	0	5,071	3,41	14,872
NL	BLI/5B67-	Blauleng	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5	25,770	0	0	0	0	2,577
NL	GHL/2A-C46	Schwarzer Heilbutt	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b	43,143	0,008	0	0,008	0,02	4,314
NL	HAD/03A.	Schellfisch	3a	11,301	10,550	0	10,55	93,35	0,751

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
NL	HAD/2AC4.	Schellfisch	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	450,051	262,669	86,040	348,709	77,48	45,005
NL	HAD/5BC6A.	Schellfisch	6a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b	4,049	0,430	0	0,43	10,62	0,405
NL	HAD/7X7A34	Schellfisch	7b-k, 8, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	40,525	38,548	0	38,548	95,12	1,977
NL	HER/*04B.	Hering	4b (besondere Bedingung für HER/4CXB7D)	7 779,141	699,137	0	699,137	8,99	777,914
NL	HER/1/2-	Hering	Gewässer des Vereinigten Königreichs, färöische Gewässer, norwegische Gewässer und internationale Gewässer von 1 und 2	11 675,492	0	10 478,624	10 478,624	89,75	1 167,549
NL	HER/2A47DX	Hering	4, 7d und Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	17,205	0,395	0	0,395	2,30	1,721
NL	HER/4CXB7D	Hering	4c, 7d außer Blackwater-Bestand	17 885,000	16 776,449	699,137	17 475,586	97,71	409,414
NL	HKE/*03A.	Seehecht	3a (besondere Bedingung für HKE/2AC4-C)	10,376	10,374	0	10,374	99,98	0,002
NL	HKE/*8ABDE.	Seehecht	8a, 8b, 8d und 8e (besondere Bedingung für HKE/571214)	37,309	0	0	0	0	3,731
NL	HKE/2AC4-C	Seehecht	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	126,635	54,603	10,374	64,977	51,31	12,664
NL	HKE/571214	Seehecht	6 und 7; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	226,113	171,158	0	171,158	75,70	22,611
NL	HKE/8ABDE.	Seehecht	8a, 8b, 8d und 8e	35,802	7,133	0	7,133	19,92	3,580

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
NL	JAX/2A-14	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4a; 6, 7a-c, e-k; 8a-b, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	23 776,644	20 350,090	1 155,846	21 505,936	90,45	2 270,708
NL	LEZ/07.	Butte	7	0,446	0,359	0	0,359	80,49	0,045
NL	LEZ/2AC4-C	Butte	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	39,934	1,274	0	1,274	3,19	3,993
NL	MAC/*3A4BC	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 3a und 4bc (besondere Bedingung für MAC/2A34.)	1 152,229	940,759	0	940,759	81,65	115,223
NL	MAC/*4A-UK	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs von 4a (besondere Bedingung für MAC/2CX14-)	24 789,582	13 213,821	0	13 213,821	53,30	2 478,958
NL	MAC/*8ABD.	Makrele	8a, 8b und 8d (besondere Bedingung für MAC/8C3411)	892,032	816,196	0	816,196	91,50	75,836
NL	MAC/*8C910	Makrele	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1 (besondere Bedingung für MAC/2CX14-)	5 383,953	0	0	0	0	538,395
NL	MAC/2A34.	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 2a, 3 und 4	2 552,055	1 395,664	940,759	2 336,423	91,55	215,632
NL	MAC/2CX14-	Makrele	6, 7, 8a, 8b, 8d und 8e; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 2a, 12 und 14	21 665,754	6 422,083	13 213,821	19 635,904	90,63	2 029,850
NL	MAC/8C3411	Makrele	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	892,232	0	816,196	816,196	91,48	76,036
NL	NEP/07.	Kaisergranat	7	0,251	0,003	0	0,003	1,20	0,025

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
NL	NEP/2AC4-C	Kaisergranat	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	1 466,825	1 275,435	0	1 275,435	86,95	146,683
NL	PLE/03AN.	Scholle	Skagerrak	2 646,530	2 245,895	0	2 245,895	84,86	264,653
NL	PLE/2A3AX4	Scholle	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; der Teil von 3a, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört	39 413,382	12 425,774	2 459,858	14 885,632	37,77	3 941,338
NL	PLE/7DE.	Scholle	7d und 7e	61,405	50,398	0	50,398	82,07	6,141
NL	POK/2C3A4	Seelachs	3a und 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	196,774	140,388	0	140,388	71,34	19,677
NL	POK/56-14	Seelachs	6; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b, 12 und 14	3,157	3,003	0	3,003	95,12	0,154
NL	SOL/24-C.	Seezunge	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	15 978,493	6 199,787	0	6 199,787	38,80	1 597,849
NL	SOL/3ABC24	Seezunge	3a; Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-24	53,200	40,004	0	40,004	75,20	5,320
NL	WHB/1X14	Blauer Wittling	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 8d, 8e, 12 und 14	68 105,305	60 403,788	7,316	60 411,104	88,70	6 810,531
NL	WHG/2AC4.	Wittling	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	1 135,302	707,314	11,038	718,352	63,27	113,530
NL	WHG/7X7A-C	Wittling	7b, 7c, 7d, 7e, 7f, 7g, 7h, 7j und 7k	380,792	294,058	0	294,058	77,22	38,079
PT	HER/1/2-	Hering	Gewässer des Vereinigten Königreichs, färöische Gewässer, norwegische Gewässer und internationale Gewässer von 1 und 2	0,014	0	0	0	0	0,001
PT	JAX/08C.	Bastardmakrele	8c	34,750	0	0	0	0	3,475

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
PT	JAX/09.	Bastardmakrele	9	98 715,104	21 877,162	38,127	21 915,289	22,20	9 871,510
PT	JAX/2A-14	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4a; 6, 7a-c, e-k; 8a-b, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	104,194	0	0		0	10,419
PT	LEZ/8C3411	Butte	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	89,748	82,445	0	82,445	91,86	7,303
PT	MAC/8C3411	Makrele	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	5 609,189	4 717,790	32,251	4 750,041	84,68	560,919
PT	WHB/1X14	Blauer Wittling	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 8d, 8e, 12 und 14	1,153	0	0	0	0	0,115
PT	WHB/8C3411	Blauer Wittling	8c, 9 und 10; Unionsgewässer von CECAF 34.1.1	8 156,026	1 568,954	0	1 568,954	19,24	815,603
SE	HAD/03A.	Schellfisch	3a	272,869	125,205	0	125,205	45,88	27,287
SE	HAD/2AC4.	Schellfisch	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	184,643	63,285	4,288	67,573	36,60	18,464
SE	HER/03A-BC	Hering	3a	1 017,777	589,363	342,314	931,677	91,54	86,100
SE	HER/1/2-	Hering	Gewässer des Vereinigten Königreichs, färöische Gewässer, norwegische Gewässer und internationale Gewässer von 1 und 2	1 117,102	0	1 116,119	1 116,119	99,91	0,983
SE	HER/4AB.	Hering	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und norwegische Gewässer von 4 nördlich von 53° 30' N	12 679,195	12 675,665	3,517	12 679,182	100	0,013
SE	HKE/03A.	Seehecht	3a	261,315	44,235	0	44,235	16,93	26,132

Mitgliedstaat	Bestand	Art	Name des Gebiets	Endgültige Quote 2021 ⁽¹⁾ (in Tonnen)	Fänge 2021 (in Tonnen)	Fänge unter besonderer Bedingung ⁽²⁾ 2021 (in Tonnen)	Gesamtfänge 2021 (in Tonnen)	% der endgültigen Quote	Übertragung (in Tonnen)
SE	JAX/2A-14	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 4a; 6, 7a-c, e-k; 8a-b, d-e; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a; Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 5b; internationale Gewässer von 12 und 14	0,016	0,015	0	0,015	93,75	0,001
SE	MAC/2A34.	Makrele	Gewässer des Vereinigten Königreichs und Unionsgewässer von 2a, 3 und 4	3 922,043	3 388,218	282,983	3 671,201	93,60	250,842
SE	NEP/03A.	Kaisergranat	3a	3 650,662	1 629,656	0	1 629,656	44,64	365,066
SE	PLE/03AN.	Scholle	Skagerrak	745,419	41,422	0	41,422	5,56	74,542
SE	PLE/03AS.	Scholle	Kattegat	61,284	13,386	0	13,386	21,84	6,128
SE	POK/2C3A4	Seelachs	3a und 4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	364,825	254,297	0	254,297	69,70	36,483
SE	SOL/3ABC24	Seezunge	3a; Unionsgewässer der Unterdivisionen 22-24	20,889	9,659	0	9,659	46,24	2,089
SE	WHB/1X14	Blauer Wittling	Gewässer des Vereinigten Königreichs, Unionsgewässer und internationale Gewässer von 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 8d, 8e, 12 und 14	80,927	72,912	0	72,912	90,10	8,015
SE	WHG/2AC4.	Wittling	4; Gewässer des Vereinigten Königreichs von 2a	66,705	57,635	0	57,635	86,40	6,671

⁽¹⁾ Einem Mitgliedstaat gemäß den einschlägigen Fangquotenverordnungen zugewiesene Quoten unter Berücksichtigung des Tauschs von Fangquoten gemäß Artikel 16 Absatz 8 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 354 vom 28.12.2013, S. 22), Quotenübertragungen von 2020 auf 2021 gemäß Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 847/96 des Rates und Artikel 15 Absatz 9 der Verordnung (EU) Nr. 1380/2013 oder der Neuaufteilung und des Abzugs von Fangquoten gemäß den Artikeln 37 und 105 der Verordnung (EG) Nr. 1224/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. November 2009 zur Einführung einer Kontrollregelung der Union zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorschriften der Gemeinsamen Fischereipolitik und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 847/96, (EG) Nr. 2371/2002, (EG) Nr. 811/2004, (EG) Nr. 768/2005, (EG) Nr. 2115/2005, (EG) Nr. 2166/2005, (EG) Nr. 388/2006, (EG) Nr. 509/2007, (EG) Nr. 676/2007, (EG) Nr. 1098/2007, (EG) Nr. 1300/2008, (EG) Nr. 1342/2008 sowie zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2847/93, (EG) Nr. 1627/94 und (EG) Nr. 1966/2006 (ABl. L 343 vom 22.12.2009, S. 1).

⁽²⁾ Besondere Bedingung gemäß den Anhängen der einschlägigen Verordnungen zur Festsetzung der Fangquoten für das Jahr 2021.

⁽³⁾ Zu übertragen auf MAC/*2AX14 (Gewässer des Vereinigten Königreichs und internationale Gewässer von 2a, 5b, 6, 7, 8d, 8e, 12 und 14 (besondere Bedingung für MAC/2A34)).

BESCHLÜSSE

BESCHLUSS (GASP) 2022/1654 DES RATES

vom 27. September 2022

zur Änderung des Beschlusses (GASP) 2018/1788 zur Unterstützung der Zentralstelle Südost- und Osteuropa für die Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen (SEESAC) bei der Umsetzung des regionalen Fahrplans zur Bekämpfung des illegalen Waffenhandels im Westbalkan

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 28 Absatz 1 und Artikel 31 Absatz 1,

auf Vorschlag des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Rat hat am 19. November 2018 den Beschluss (GASP) 2018/1788 angenommen. ⁽¹⁾
- (2) Der Rat hat am 6. Dezember 2021 den Beschluss (GASP) 2021/2161 ⁽²⁾ angenommen, mit dem der Beschluss (GASP) 2018/1788 geändert und der Durchführungszeitraum für die in Artikel 1 genannten Tätigkeiten bis zum 17. Oktober 2022 verlängert wurde.
- (3) Der Durchführungspartner, das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, das im Namen der Zentralstelle Südost- und Osteuropa für die Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen handelt, hat angesichts der auf Grund der COVID-19-Pandemie aufgetretenen andauernden Verzögerungen bei der Durchführung der Projektaktivitäten im Rahmen des Beschlusses (GASP) 2018/1788 um eine Verlängerung des Durchführungszeitraums des Beschlusses (GASP) 2018/1788 um drei Monate bis zum 17. Januar 2023 ersucht.
- (4) Die Fortsetzung der in Artikel 1 des Beschlusses (GASP) 2018/1788 genannten Tätigkeiten bis zum 17. Januar 2023 kann ohne Auswirkungen auf die Finanzmittel erfolgen.
- (5) Artikel 5 Absatz 2 des Beschlusses (GASP) 2018/1788 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 5 Absatz 2 des Beschlusses (GASP) 2018/1788 erhält folgende Fassung:

„(2) Dieser Beschluss gilt bis zum 17. Januar 2023.“

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

⁽¹⁾ Beschluss (GASP) 2018/1788 des Rates vom 19. November 2018 zur Unterstützung der Zentralstelle Südost- und Osteuropa für die Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen (SEESAC) bei der Umsetzung des regionalen Fahrplans zur Bekämpfung des illegalen Waffenhandels im Westbalkan (ABl. L 293 vom 20.11.2018, S. 11).

⁽²⁾ Beschluss (GASP) 2021/2161 des Rates vom 6. Dezember 2021 zur Änderung des Beschlusses (GASP) 2018/1788 zur Unterstützung der Zentralstelle Südost- und Osteuropa für die Kontrolle von Kleinwaffen und leichten Waffen (SEESAC) bei der Umsetzung des regionalen Fahrplans zur Bekämpfung des illegalen Waffenhandels im Westbalkan (ABl. L 436 vom 7.12.2021, S. 46).

Geschehen zu Brüssel am 27. September 2022.

Im Namen des Rates
Der Präsident
Z. NEKULA

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/1655 DER KOMMISSION**vom 26. September 2022****über die Anerkennung des Berichts mit Angaben zu den typischen Treibhausgasemissionen aus dem Anbau von Sojabohnen in Argentinien gemäß Artikel 31 Absätze 3 und 4 der Richtlinie (EU) 2018/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie (EU) 2018/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 31 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß der Richtlinie (EU) 2018/2001 müssen Biokraftstoffe, flüssige Biobrennstoffe und Biomasse-Brennstoffe im Vergleich zu fossilen Brennstoffen erhebliche Treibhausgaseinsparungen erzielen, damit sie auf die in der Richtlinie festgelegten Ziele angerechnet werden können. Zu diesem Zweck werden für diese Brennstoffe in Artikel 29 Absatz 10 spezifische Schwellenwerte für die Emissionsminderung festgelegt, und in Artikel 31 wird geregelt, wie die durch ihre Verwendung erzielten Treibhausgaseinsparungen zu berechnen sind. Bei diesen Berechnungen können die in den Anhängen V und VI der Richtlinie (EU) 2018/2001 festgelegten Standardwerte verwendet werden. Anstelle der Standardwerte für Treibhausgasemissionen aus dem Anbau landwirtschaftlicher Rohstoffe können unter bestimmten Bedingungen typische Werte verwendet werden. Diese typischen Werte, die den Durchschnittswert in einem bestimmten Gebiet darstellen, können der Kommission von den Mitgliedstaaten oder von Drittländern gemeldet werden. Die typischen Werte dürfen nur verwendet werden, wenn von der Kommission anerkannt wurde, dass sie genau sind.
- (2) Am 16. Februar 2022 übermittelte Argentinien der Kommission den Abschlussbericht mit Daten für die Messung der Treibhausgasemissionen, die auf den Anbau von Sojabohnen zurückgehen, die typischerweise in Regionen Argentiniens hergestellt werden, die den NUTS-2-Regionen ⁽²⁾ der Europäischen Union entsprechen, und ersuchte um Anerkennung der Genauigkeit dieser Daten im Einklang mit Artikel 31 Absatz 4 der Richtlinie (EU) 2018/2001.
- (3) Die Kommission hat den Bericht geprüft und festgestellt, dass er genaue Daten für die Messung der Treibhausgasemissionen enthält, die auf den Anbau von Sojabohnen zurückgehen, die typischerweise in Regionen Argentiniens hergestellt werden, die den NUTS-2-Regionen der Europäischen Union entsprechen.
- (4) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für die Nachhaltigkeit von Biokraftstoffen, flüssigen Biobrennstoffen und Biomasse-Brennstoffen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Bericht, den Argentinien der Kommission am 16. Februar 2022 zur Anerkennung gemäß Artikel 31 Absatz 4 der Richtlinie (EU) 2018/2001 vorgelegt hat, enthält genaue Daten für die Messung der Treibhausgasemissionen, die auf den Anbau von Sojabohnen zurückgehen, die typischerweise in Regionen in Argentinien hergestellt werden, die den NUTS-2-Regionen der Europäischen Union entsprechen. Die Zusammenfassung der im Bericht angeführten Daten ist im Anhang enthalten.

Artikel 2

Der Beschluss gilt für einen Zeitraum von fünf Jahren nach dem Tag seines Inkrafttretens. Werden an dem Bericht, dessen Anerkennung am 16. Februar 2022 bei der Kommission beantragt wurde, inhaltliche Änderungen vorgenommen, die die Grundlage dieses Beschlusses betreffen könnten, müssen diese Änderungen der Kommission unverzüglich gemeldet werden. Die Kommission prüft die gemeldeten Änderungen, um festzustellen, ob der Bericht weiterhin genaue Daten enthält, aufgrund derer er anerkannt wurde.

⁽¹⁾ ABl. L 328 vom 21.12.2018, S. 82.

⁽²⁾ NUTS ist ein System zur Klassifikation der EU-Gebietseinheiten für die Statistik.

Artikel 3

Wird eindeutig nachgewiesen, dass die im Bericht enthaltenen Daten für die Messung der Treibhausgasemissionen, die auf den Anbau von in Argentinien hergestellten Sojabohnen zurückgehen, nicht mehr genau sind, kann die Kommission diesen Beschluss widerrufen.

Artikel 4

Dieser Beschluss tritt am zwanzigsten Tag nach seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Brüssel, den 26. September 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Zusammenfassung Gesamttreibhausgasemissionen nach Kategorie aus dem Anbau von Sojabohnen in argentinischen Regionen in kg CO₂-Äq. je Tonne Trockenrohstoff Sojabohnen

Provinz	THG-Emissionen Ernterückstände (kg CO ₂ -Äq./Tonne Trockenrohstoff)	THG-Emissionen Ausbringung von Düngemitteln (kg CO ₂ -Äq./Tonne Trockenrohstoff)	THG-Emissionen Brennstoffverbrauch (kg CO ₂ -Äq./Tonne Trockenrohstoff)	THG-Emissionen Brennstoffherzeugung (kg CO ₂ -Äq./Tonne Trockenrohstoff)	THG-Emissionen Herstellung von Agrochemikalien (kg CO ₂ -Äq./Tonne Trockenrohstoff)	THG-Emissionen Düngemittelherstellung (kg CO ₂ -Äq./Tonne Trockenrohstoff)	THG-Emissionen Saatguterzeugung (kg CO ₂ -Äq./Tonne Trockenrohstoff)	Insgesamt (kg CO ₂ -Äq./Tonne Trockenrohstoff)
BUENOS AIRES	95,90	3,94	40,79	3,94	40,64	5,61	0,00	190,81
CHACO	97,41	6,60	53,97	5,21	70,30	6,23	0,00	239,72
CORDOBA	89,04	5,13	36,91	3,56	41,05	4,89	0,00	180,58
ENTRE RIOS	102,53	13,11	51,29	4,95	57,61	15,91	0,00	245,41
LA PAMPA	90,75	3,61	37,07	3,58	36,12	4,08	0,00	175,20
SALTA	94,87	1,08	51,34	4,96	55,72	1,39	0,00	209,36
SANTA FE	88,54	1,86	36,05	3,48	43,95	4,40	0,00	178,28
SANTIAGO DEL ESTERO	93,15	0,41	48,09	4,64	54,91	0,42	0,00	201,62
TUCUMAN	94,87	1,08	51,34	4,96	55,72	1,39	0,00	209,36

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/1656 DER KOMMISSION**vom 26. September 2022****über die Anerkennung des Systems „Austrian agricultural certification scheme (AACS)“ zum Nachweis der Einhaltung der in der Richtlinie (EU) 2018/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates festgelegten Anforderungen für Biokraftstoffe, flüssige Biobrennstoffe, Biomasse-Brennstoffe, flüssige oder gasförmige erneuerbare Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs und wiederverwertete kohlenstoffhaltige Kraftstoffe****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie (EU) 2018/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 30 Absatz 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Richtlinie (EU) 2018/2001 enthält Anforderungen für Biokraftstoffe, flüssige Biobrennstoffe, Biomasse-Brennstoffe, flüssige oder gasförmige erneuerbare Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs und wiederverwertete kohlenstoffhaltige Kraftstoffe, um sicherzustellen, dass sie nur dann auf die in jener Richtlinie festgelegten Ziele angerechnet werden können, wenn sie nachhaltig hergestellt wurden und im Vergleich zu fossilen Brennstoffen zu erheblichen Treibhausgaseinsparungen führen. In Artikel 29 der Richtlinie (EU) 2018/2001 werden Nachhaltigkeitskriterien und Kriterien für Treibhausgaseinsparungen für Biokraftstoffe, flüssige Biobrennstoffe und Biomasse-Brennstoffe festgelegt, und in Artikel 26 jener Richtlinie sowie in der Delegierten Verordnung (EU) 2019/807 ⁽²⁾ der Kommission werden die Kriterien festgelegt, anhand deren bestimmt wird,
 - welche Rohstoffe für Biokraftstoffe, flüssige Biobrennstoffe oder Biomasse-Brennstoffe ein hohes Risiko indirekter Landnutzungsänderungen bergen, und
 - welche Biokraftstoffe, flüssige Biobrennstoffe oder Biomasse-Brennstoffe mit einem hohen Risiko indirekter Landnutzungsänderungen bei Erfüllung bestimmter Bedingungen als mit geringem Risiko indirekter Landnutzungsänderungen verbunden zertifiziert werden können.
- (2) Die Richtlinie (EU) 2018/2001 enthält auch Vorschriften dafür, wie der Beitrag erneuerbarer Elektrizität zu den Zielen im Verkehrssektor zu berechnen ist, sowohl wenn die Elektrizität unmittelbar zum Antrieb von Elektrofahrzeugen genutzt wird als auch wenn sie zur Herstellung flüssiger oder gasförmiger erneuerbarer Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs, die im Verkehr genutzt werden, eingesetzt wird.
- (3) Um zu überprüfen, ob die für Biokraftstoffe, flüssige Biobrennstoffe, Biomasse-Brennstoffe, flüssige oder gasförmige erneuerbare Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs und wiederverwertete kohlenstoffhaltige Kraftstoffe festgelegten Vorschriften eingehalten werden, können die Mitgliedstaaten auf freiwillige Systeme oder nationale Zertifizierungssysteme zurückgreifen. Sowohl nationale als auch freiwillige Zertifizierungssysteme haben eine wichtige Rolle dabei gespielt, die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien und der Kriterien für Treibhausgaseinsparungen für Biokraftstoffe und flüssige Biobrennstoffe gemäß der Richtlinie 2009/28/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ nachzuweisen. Mit der Richtlinie (EU) 2018/2001 wurde die Rolle freiwilliger und nationaler Zertifizierungssysteme erweitert. Erstens können sie nun dazu dienen, die Einhaltung der in der Richtlinie (EU) 2018/2001

⁽¹⁾ ABl. L 328 vom 21.12.2018, S. 82.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2019/807 der Kommission vom 13. März 2019 zur Ergänzung der Richtlinie (EU) 2018/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Bestimmung der Rohstoffe mit hohem Risiko indirekter Landnutzungsänderungen, in deren Fall eine wesentliche Ausdehnung der Produktionsflächen auf Flächen mit hohem Kohlenstoffbestand zu beobachten ist, und die Zertifizierung von Biokraftstoffen, flüssigen Biobrennstoffen und Biomasse-Brennstoffen mit geringem Risiko indirekter Landnutzungsänderungen (ABl. L 133 vom 21.5.2019, S. 1).

⁽³⁾ Richtlinie 2009/28/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen und zur Änderung und anschließenden Aufhebung der Richtlinien 2001/77/EG und 2003/30/EG (ABl. L 140 vom 5.6.2009, S. 16).

festgelegten Nachhaltigkeitskriterien für alle aus Biomasse hergestellten Brennstoffe, einschließlich gasförmiger und fester Brennstoffe, zu bescheinigen und genaue Daten über ihre Treibhausgaseinsparungen zu liefern. Zweitens können sie dazu dienen, die Einhaltung der Kriterien für Treibhausgaseinsparungen durch flüssige oder gasförmige erneuerbare Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs und wiederverwertete kohlenstoffhaltige Kraftstoffe zu bescheinigen. Drittens können sie dazu dienen, die Einhaltung der Vorschriften nachzuweisen, die in Artikel 27 Absatz 3 der Richtlinie (EU) 2018/2001 für die Berechnung der erneuerbaren Elektrizität im Verkehrssektor festgelegt sind. Viertens können sie dazu dienen nachzuweisen, dass die Wirtschaftsteilnehmer gemäß Artikel 28 Absatz 4 der Richtlinie (EU) 2018/2001 richtige Daten über im Verkehrssektor genutzte erneuerbare Kraftstoffe und wiederverwertete kohlenstoffhaltige Kraftstoffe in die Unionsdatenbank oder die nationale Datenbank eingeben. Fünftens können sie zur Zertifizierung von Biokraftstoffen, flüssigen Biobrennstoffen und Biomasse-Brennstoffen mit geringem Risiko indirekter Landnutzungsänderungen genutzt werden.

- (4) Wenn ein Wirtschaftsteilnehmer Nachweise oder Daten über die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien und der Kriterien für Treibhausgaseinsparungen vorlegt, die im Einklang mit einem von der Kommission anerkannten nationalen oder freiwilligen System eingeholt wurden, darf ein Mitgliedstaat von dem Wirtschaftsteilnehmer keine weiteren Nachweise als zusätzlichen Nachweis der Einhaltung verlangen, soweit dies den Gegenstandsbereich des Anerkennungsbeschlusses betrifft. Daher wird durch die positive Bewertung und die förmliche Anerkennung eines nationalen oder freiwilligen Zertifizierungssystems durch die Kommission sichergestellt, dass die vom ihm ausgestellten Konformitätserklärungen von allen Mitgliedstaaten anerkannt werden.
- (5) Österreich reichte erstmals am 14. Juli 2021 bei der Kommission einen Antrag auf Anerkennung des „Austrian agricultural certification scheme (AACS)“ gemäß Artikel 30 Absatz 6 der Richtlinie (EU) 2018/2001 ein. Im Rahmen der daraufhin von der Kommission vorgenommenen Bewertung des Systems wurden einige änderungsbedürftige Punkte ermittelt. In dem von Österreich am 7. März 2022 erneut vorgelegten überarbeiteten System wurden diese Punkte korrekt berücksichtigt. Das System umfasst landwirtschaftliche Rohstoffe und pflanzliche Öle (einschließlich Reststoffen) vom landwirtschaftlichen Betrieb bis zur Erstverarbeitung.
- (6) Bei der Bewertung des AACS stellte die Kommission fest, dass es die in Artikel 29 Absätze 3 bis 5 der Richtlinie (EU) 2018/2001 festgelegten Nachhaltigkeitskriterien angemessen berücksichtigt, dabei auch genaue Daten über Treibhausgaseinsparungen für die Zwecke des Artikels 29 Absatz 10 der Richtlinie (EU) 2018/2001 enthält und ein Massenbilanzsystem im Einklang mit den Anforderungen des Artikels 30 Absätze 1 und 2 der Richtlinie (EU) 2018/2001 anwendet.
- (7) Die Bewertung des AACS hat ergeben, dass das System angemessenen Standards für Zuverlässigkeit, Transparenz und unabhängige Audits entspricht und dass die methodischen Anforderungen des Anhangs V der Richtlinie (EU) 2018/2001 eingehalten werden.
- (8) Das anerkannte System sollte im Abschnitt über freiwillige Systeme auf der EUROPA-Website der Kommission veröffentlicht werden.
- (9) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für die Nachhaltigkeit von Biokraftstoffen, flüssigen Biobrennstoffen und Biomasse-Brennstoffen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Mit dem System „Austrian agricultural certification scheme“ (im Folgenden „System“), dessen Anerkennung am 7. März 2022 bei der Kommission beantragt wurde, werden für die im Rahmen des Systems geprüften Brennstoffe folgende Elemente nachgewiesen:

- a) Übereinstimmung der Lieferungen von Biokraftstoffen, flüssigen Biobrennstoffen und Biomasse-Brennstoffen mit den Nachhaltigkeitskriterien gemäß Artikel 29 Absätze 2 bis 5 und 10 der Richtlinie (EU) 2018/2001;
- b) Einhaltung der Verpflichtung der Wirtschaftsteilnehmer, gemäß Artikel 28 Absatz 4 der Richtlinie (EU) 2018/2001 richtige Daten über im Verkehrssektor genutzte erneuerbare Kraftstoffe und wiederverwertete kohlenstoffhaltige Kraftstoffe in die Unionsdatenbank oder die nationale Datenbank einzugeben.

Das System enthält auch genaue Daten zu Treibhausgaseinsparungen für die Zwecke des Artikels 29 Absatz 10 der Richtlinie (EU) 2018/2001 insofern, als mit ihm sichergestellt wird, dass alle relevanten Informationen von den in der Produktkette vorgelagerten Wirtschaftsteilnehmern an die in der Produktkette nachgelagerten Wirtschaftsteilnehmer weitergegeben werden.

Artikel 2

Dieser Beschluss gilt für einen Zeitraum von fünf Jahren ab seinem Inkrafttreten.

Werden an dem System, dessen Anerkennung am 7. März 2022 bei der Kommission beantragt wurde, inhaltliche Änderungen vorgenommen, die die Gründe für diesen Beschluss betreffen könnten, müssen diese Änderungen der Kommission unverzüglich gemeldet werden.

Die Kommission prüft die gemeldeten Änderungen im Hinblick darauf, ob das System noch hinreichend garantiert, dass die Nachhaltigkeitskriterien, für die es anerkannt wurde, erfüllt werden.

Artikel 3

Die Kommission kann diesen Beschluss unter bestimmten Umständen aufheben, u. a.

- a) falls eindeutig nachgewiesen wird, dass das System Elemente nicht umgesetzt hat, die für diesen Beschluss als ausschlaggebend angesehen werden, oder falls die Elemente auf eine Art und Weise nicht mehr umgesetzt werden, die einen schwerwiegenden, strukturellen Verstoß darstellt;
- b) falls der Kommission die jährlichen Berichte gemäß Artikel 30 Absatz 5 der Richtlinie (EU) 2018/2001 für das System nicht vorgelegt werden, oder
- c) falls das System Standards für unabhängige Audits oder andere Anforderungen, die in den in Artikel 30 Absatz 8 der Richtlinie (EU) 2018/2001 genannten Durchführungsrechtsakten angegeben sind, nicht erfüllt oder in dem System Verbesserungen anderer Elemente des Systems, die für eine weitere Anerkennung als ausschlaggebend angesehen werden, nicht umgesetzt werden.

Artikel 4

Dieser Beschluss tritt am zwanzigsten Tag nach seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Brüssel, den 26. September 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/1657 DER KOMMISSION**vom 26. September 2022****über die Anerkennung des freiwilligen Systems „Sustainable Biomass Program“ zum Nachweis der Einhaltung der in der Richtlinie (EU) 2018/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates festgelegten Anforderungen für Biokraftstoffe, flüssige Biobrennstoffe, Biomasse-Brennstoffe, flüssige oder gasförmige erneuerbare Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs und wiederverwertete kohlenstoffhaltige Kraftstoffe****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie (EU) 2018/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 30 Absätze 4 und 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Richtlinie (EU) 2018/2001 enthält Anforderungen für bestimmte Brennstoffe, nämlich Biokraftstoffe, flüssige Biobrennstoffe, Biomasse-Brennstoffe, flüssige oder gasförmige erneuerbare Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs und wiederverwertete kohlenstoffhaltige Kraftstoffe, um sicherzustellen, dass sie nur dann auf die in jener Richtlinie festgelegten Ziele angerechnet werden können, wenn sie nachhaltig hergestellt wurden und im Vergleich zu fossilen Brennstoffen zu erheblichen Treibhausgaseinsparungen führen. In Artikel 29 der Richtlinie werden Nachhaltigkeitskriterien und Kriterien für Treibhausgaseinsparungen für Biokraftstoffe, flüssige Biobrennstoffe und Biomasse-Brennstoffe festgelegt. Außerdem werden in Artikel 26 der Richtlinie sowie in der Delegierten Verordnung (EU) 2019/807 der Kommission ⁽²⁾ die Kriterien festgelegt, anhand deren einerseits bestimmt wird, welche Rohstoffe für Biokraftstoffe, flüssige Biobrennstoffe oder Biomasse-Brennstoffe ein hohes Risiko indirekter Landnutzungsänderungen bergen, und andererseits welche Biokraftstoffe, flüssigen Biobrennstoffe oder Biomasse-Brennstoffe mit einem hohem Risiko indirekter Landnutzungsänderungen bei Erfüllung bestimmter Bedingungen als mit geringem Risiko indirekter Landnutzungsänderungen verbunden zertifiziert werden können. In Artikel 25 Absatz 2 der Richtlinie werden Kriterien für Treibhausgaseinsparungen durch im Verkehrssektor genutzte flüssige und gasförmige erneuerbare Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs und wiederverwertete kohlenstoffhaltige Kraftstoffe festgelegt. Nach Artikel 28 Absatz 2 der Richtlinie sind die Wirtschaftsteilnehmer verpflichtet, Angaben über die getätigten Transaktionen und die Nachhaltigkeitseigenschaften von einigen im Verkehrssektor genutzten erneuerbaren Kraftstoffen (Biokraftstoffen, Biogas und flüssigen oder gasförmigen erneuerbaren Kraftstoffen nicht biogenen Ursprungs) und wiederverwerteten kohlenstoffhaltigen Kraftstoffen in eine Unionsdatenbank einzugeben.
- (2) Die Richtlinie (EU) 2018/2001 enthält auch Vorschriften für die Berechnung des Beitrags erneuerbarer Elektrizität zu den Zielen im Verkehrssektor. Insbesondere enthält Artikel 27 Absatz 3 der Richtlinie die Vorschriften dafür, wie dieser Beitrag zu berechnen ist, sowohl wenn die Elektrizität unmittelbar zum Antrieb von Elektrofahrzeugen genutzt wird als auch wenn sie zur Herstellung flüssiger oder gasförmiger erneuerbarer Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs, die im Verkehr genutzt werden, eingesetzt wird.
- (3) Freiwillige Systeme haben eine wichtige Rolle dabei gespielt, die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien und der Kriterien für Treibhausgaseinsparungen für Biokraftstoffe und flüssige Biobrennstoffe nachzuweisen. Gemäß der Richtlinie (EU) 2018/2001 können freiwillige Systeme dazu genutzt werden, die Einhaltung der in jener Richtlinie festgelegten Nachhaltigkeitskriterien für alle aus Biomasse hergestellten Brennstoffe, einschließlich gasförmiger und fester Brennstoffe, zu bescheinigen und genaue Daten über ihre Treibhausgaseinsparungen zu liefern, sowie dazu dienen, die Einhaltung der Kriterien für Treibhausgaseinsparungen durch flüssige oder gasförmige erneuerbare Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs und wiederverwertete kohlenstoffhaltige Kraftstoffe zu bescheinigen und die Einhaltung der Bestimmungen des Artikels 27 Absatz 3 jener Richtlinie in Bezug auf die Berechnung des Anteils

⁽¹⁾ ABl. L 328 vom 21.12.2018, S. 82.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2019/807 der Kommission vom 13. März 2019 zur Ergänzung der Richtlinie (EU) 2018/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Bestimmung der Rohstoffe mit hohem Risiko indirekter Landnutzungsänderungen, in deren Fall eine wesentliche Ausdehnung der Produktionsflächen auf Flächen mit hohem Kohlenstoffbestand zu beobachten ist, und die Zertifizierung von Biokraftstoffen, flüssigen Biobrennstoffen und Biomasse-Brennstoffen mit geringem Risiko indirekter Landnutzungsänderungen (AbL. L 133 vom 21.5.2019, S. 1).

erneuerbarer Elektrizität im Verkehrssektor nachzuweisen. Freiwillige Systeme können auch genutzt werden, um nachzuweisen, dass die Wirtschaftsteilnehmer gemäß Artikel 28 Absatz 4 der Richtlinie (EU) 2018/2001 richtige Daten über einige im Verkehrssektor genutzte erneuerbare Kraftstoffe und wiederverwertete kohlenstoffhaltige Kraftstoffe in die Unionsdatenbank oder die nationale Datenbank eingeben. Darüber hinaus können freiwillige Systeme zur Zertifizierung von Biokraftstoffen, flüssigen Biobrennstoffen und Biomasse-Brennstoffen, bei denen ein geringes Risiko indirekter Landnutzungsänderungen besteht, genutzt werden. Die Kommission kann beschließen, dass freiwillige nationale oder internationale Systeme allen oder einigen dieser Zwecke dienen können.

- (4) Gemäß Artikel 30 Absatz 9 der Richtlinie (EU) 2018/2001 darf ein Mitgliedstaat, wenn ein Wirtschaftsteilnehmer Nachweise oder Daten über die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien und der Kriterien für Treibhausgaseinsparungen vorlegt, die im Einklang mit einem von der Kommission anerkannten freiwilligen System eingeholt wurden, von dem Lieferanten keine weiteren Nachweise verlangen, soweit dies den Gegenstandsbereich des Anerkennungsbeschlusses betrifft.
- (5) Am 15. Oktober 2020 wurde für das freiwillige System „Sustainable Biomass Program“ (im Folgenden „SBP-System“) bei der Kommission ein Antrag auf Anerkennung gemäß Artikel 30 Absatz 4 der Richtlinie (EU) 2018/2001 eingereicht. Im Rahmen der daraufhin von der Kommission vorgenommenen Bewertung dieses Systems wurden einige änderungsbedürftige Punkte ermittelt. Der Antrag für das SBP-System wurde unter Berücksichtigung der ermittelten Punkte am 2. Dezember 2021 erneut eingereicht.
- (6) Das SBP-System umfasst die folgenden Arten von Rohstoffen: a) lignozellulosehaltiges Material, das von forstwirtschaftlichen und nichtforstwirtschaftlichen Flächen stammt; b) Verarbeitungsrückstände aus mit Forst- und Landwirtschaft verbundenen Wirtschaftszweigen (außerhalb forst- und landwirtschaftlicher Flächen). Landwirtschaftliche Rückstände von landwirtschaftlichen Flächen sind ausgeschlossen. Das SBP-System umfasst Biomasse-Brennstoffe (Pellets und Holzschnitzel), die aus forstwirtschaftlichem und nicht forstwirtschaftlichem lignozellulosehaltigem Material und Verarbeitungsrückständen aus mit Forst- und Landwirtschaft verbundenen Wirtschaftszweigen für die Wärme- und Stromerzeugung hergestellt werden. „Flüssige Biobrennstoffe“, „Biokraftstoffe“, „Biogas“, „flüssige oder gasförmige erneuerbare Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs“ und „wiederverwertete kohlenstoffhaltige Kraftstoffe“ werden vom SBP-System nicht erfasst. Das SBP-System deckt geografisch die ganze Welt ab und umfasst die gesamte Produktkette.
- (7) Bei der Bewertung des SBP-Systems stellte die Kommission fest, dass es die in Artikel 29 Absätze 6 bis 7 der Richtlinie (EU) 2018/2001 festgelegten Nachhaltigkeitskriterien angemessen berücksichtigt, genaue Daten über Treibhausgaseinsparungen für die Zwecke des Artikels 29 Absatz 10 jener Richtlinie enthält und ein Massenbilanzsystem im Einklang mit den Anforderungen des Artikels 30 Absätze 1 und 2 jener Richtlinie anwendet. Bei dieser Bewertung wurden die gemäß Artikel 29 Absatz 8 und Artikel 30 Absatz 8 der Richtlinie (EU) 2018/2001 zu erlassenden Durchführungsrechtsakte über Empfehlungen zu den Nachweisen für die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien gemäß Artikel 29 Absätze 6 und 7 jener Richtlinie und über Vorschriften zur Überprüfung der Nachhaltigkeitskriterien und der Kriterien für die Treibhausgaseinsparungen sowie der Kriterien für ein geringes Risiko indirekter Landnutzungsänderungen nicht berücksichtigt. Das SBP-System wird daher erneut bewertet werden, wenn ein solcher Durchführungsrechtsakt erlassen wird.
- (8) Die Bewertung des SBP-Systems hat ergeben, dass es angemessenen Standards für Zuverlässigkeit, Transparenz und unabhängige Audits entspricht und dass die methodischen Anforderungen des Anhangs VI der Richtlinie (EU) 2018/2001 eingehalten werden.
- (9) Das anerkannte SBP-System sollte im Abschnitt über freiwillige Systeme auf der EUROPA-Website der Kommission veröffentlicht werden.
- (10) Um eine möglichst rasche Anwendung der in dem vorliegenden Beschluss vorgesehenen Maßnahmen zu ermöglichen, sollte dieser Beschluss am Tag nach seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft treten.
- (11) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des nach Artikel 34 Absatz 2 der Richtlinie (EU) 2018/2001 eingerichteten Ausschusses für die Nachhaltigkeit von Biokraftstoffen, flüssigen Biobrennstoffen und Biomasse-Brennstoffen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Mit dem freiwilligen System „Sustainable Biomass Program“, dessen Anerkennung am 2. Dezember 2021 bei der Kommission beantragt wurde, werden für die im Rahmen des Systems geprüften Brennstoffe folgende Elemente nachgewiesen:

- a) Übereinstimmung der Lieferungen von Biomasse-Brennstoffen mit den Nachhaltigkeitskriterien gemäß Artikel 29 Absätze 6 bis 7 und 10 der Richtlinie (EU) 2018/2001.

Das freiwillige System „Sustainable Biomass Program“ enthält auch genaue Daten zu Treibhausgaseinsparungen für die Zwecke des Artikels 29 Absatz 10 der Richtlinie (EU) 2018/2001 insofern, als mit ihm sichergestellt wird, dass alle relevanten Informationen von den in der Produktkette vorgelagerten Wirtschaftsteilnehmern an die in der Produktkette nachgelagerten Wirtschaftsteilnehmer weitergegeben werden.

Werden an dem freiwilligen System „Sustainable Biomass Program“, dessen Anerkennung am 2. Dezember 2021 bei der Kommission beantragt wurde, inhaltliche Änderungen vorgenommen, die die Grundlage dieses Beschlusses betreffen könnten, sind diese Änderungen der Kommission unverzüglich zu melden. Die Kommission prüft die gemeldeten Änderungen im Hinblick darauf, ob das System die Nachhaltigkeitskriterien, für die es anerkannt wurde, noch angemessen erfüllt.

Artikel 2

Dieser Beschluss gilt bis zum 28. September 2027.

Artikel 3

Die Kommission kann diesen Beschluss unter anderem unter folgenden Umständen widerrufen:

- a) falls eindeutig nachgewiesen wird, dass das freiwillige System „Sustainable Biomass Program“ Elemente nicht umgesetzt hat, die für diesen Beschluss als ausschlaggebend angesehen werden, oder falls es zu einem schwerwiegenden, strukturellen Verstoß gegen diese Aspekte gekommen ist;
- b) falls der Kommission die jährlichen Berichte gemäß Artikel 30 Absatz 5 der Richtlinie (EU) 2018/2001 für das freiwillige System „Sustainable Biomass Program“ nicht vorgelegt werden;
- c) falls in dem freiwilligen System „Sustainable Biomass Program“ Standards für unabhängige Audits und andere Anforderungen, die in den in Artikel 29 Absatz 8 oder Artikel 30 Absatz 8 der Richtlinie (EU) 2018/2001 genannten Durchführungsrechtsakten angegeben sind, oder Verbesserungen anderer Elemente des Systems, die für eine weitere Anerkennung als ausschlaggebend angesehen werden, nicht umgesetzt werden.

Artikel 4

Dieser Beschluss tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Brüssel, den 26. September 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/1658 DER KOMMISSION**vom 26. September 2022****zur Aufhebung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2022/1189 betreffend bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest in Deutschland***(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 6931)***(Nur der deutsche Text ist verbindlich)****(Text von Bedeutung für den EWR)**

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 259 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Afrikanische Schweinepest ist eine ansteckende Viruserkrankung, die gehaltene Schweine und Wildschweine befällt und schwerwiegende Auswirkungen auf die betroffene Tierpopulation sowie die Rentabilität der Landwirtschaft haben kann, was zu Störungen von Verbringungen von Sendungen dieser Tiere und ihrer Erzeugnisse innerhalb der Union sowie von Ausfuhren in Drittländer führen kann.
- (2) Bei einem Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest bei gehaltenen Schweinen besteht ein ernst zu nehmendes Risiko für die Ausbreitung dieser Seuche auf andere schweinehaltende Betriebe.
- (3) Die Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission ⁽²⁾ ergänzt die Vorschriften für die Bekämpfung der gelisteten Seuchen gemäß Artikel 9 Absatz 1 Buchstaben a, b und c der Verordnung (EU) 2016/429, die in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission ⁽³⁾ als Seuchen der Kategorien A, B und C definiert sind. Insbesondere sind in Artikel 21 und Artikel 22 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 die Einrichtung einer Sperrzone bei Ausbruch einer Seuche der Kategorie A, einschließlich der Afrikanischen Schweinepest, und bestimmte dort durchzuführende Maßnahmen vorgesehen. Darüber hinaus ist in Artikel 21 Absatz 1 der genannten delegierten Verordnung vorgesehen, dass die Sperrzone eine Schutzzone, eine Überwachungszone und erforderlichenfalls weitere Sperrzonen um oder angrenzend an die Schutz- und die Überwachungszone umfasst.
- (4) Infolge eines am 2. Juli 2022 bestätigten Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest bei gehaltenen Schweinen im Bundesland Niedersachsen (Deutschland) und aufgrund der von Deutschland übermittelten Informationen über die Seuchenlage in seinem Hoheitsgebiet wurde der Durchführungsbeschluss (EU) 2022/1189 der Kommission ⁽⁴⁾ erlassen. Gemäß dem genannten Durchführungsbeschluss muss Deutschland sicherstellen, dass die Sperrzone, in der die in der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 vorgesehenen Maßnahmen für Schutz- und Überwachungszone gelten, mindestens die im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses aufgeführten Gebiete umfasst.

⁽¹⁾ ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1.

⁽²⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 64).

⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 der Kommission vom 3. Dezember 2018 über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen (ABl. L 308 vom 4.12.2018, S. 21).

⁽⁴⁾ Durchführungsbeschluss (EU) 2022/1189 der Kommission vom 8. Juli 2022 betreffend bestimmte Sofortmaßnahmen in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest in Deutschland (ABl. L 184 vom 11.7.2022, S. 66).

- (5) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2022/1189 gilt bis zum 14. Oktober 2022. Die Geltungsdauer des Durchführungsbeschlusses (EU) 2022/1189 wurde unter Berücksichtigung des Datums des Ausbruchs, des epidemiologischen Verlaufs der Seuche und der Zeit, die für die Durchführung einer epidemiologischen Untersuchung zur Sicherstellung der Seuchenfreiheit erforderlich ist, sowie im Einklang mit den internationalen Standards der Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH, gegründet als OIE) ⁽⁵⁾ für die Wiederherstellung des Status „seuchenfrei“ in einem zuvor seuchenfreien Gebiet und den Leitlinien der Kommission zur ASP-Regionalisierung ⁽⁶⁾ festgelegt.
- (6) Ende August 2022 teilte Deutschland der Kommission mit, dass die Lage in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest bei gehaltenen Schweinen in der Sperrzone im Bundesland Niedersachsen derzeit günstig sei und dass die Maßnahmen für Schutz- und Überwachungszonen im Einklang mit der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 ordnungsgemäß umgesetzt worden seien, um eine weitere Ausbreitung dieser Seuche zu verhindern.
- (7) Auf der Grundlage dieser Informationen und Begründungen, insbesondere unter Berücksichtigung des Abschlusses der vorläufigen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen in dem betroffenen Betrieb am 5. Juli 2022, und in Anbetracht der derzeit günstigen Lage in Bezug auf die Afrikanische Schweinepest bei gehaltenen Schweinen im Land Niedersachsen und der von Deutschland ordnungsgemäß durchgeführten Maßnahmen sowie zur Vermeidung unnötiger Störungen des Handels ist es angezeigt, den Durchführungsbeschluss (EU) 2022/1189 mit Wirkung vom 5. Oktober 2022 aufzuheben.
- (8) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Durchführungsbeschluss (EU) 2022/1189 wird mit Wirkung vom 5. Oktober 2022 aufgehoben.

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Bundesrepublik Deutschland gerichtet.

Brüssel, den 26. September 2022

Für die Kommission
Stella KYRIAKIDES
Mitglied der Kommission

⁽⁵⁾ OIE-Gesundheitskodex für Landtiere, 29. Ausgabe, 2021. Bände I und II, ISBN 978-92-95115-40-8; <https://www.woah.org/en/what-we-do/standards/codes-and-manuals/terrestrial-code-online-access/>.

⁽⁶⁾ Arbeitsunterlage SANTE/7112/2015/Rev. 3 „Grundsätze und Kriterien für die geografische Definition der ASP-Regionalisierung“. https://ec.europa.eu/food/animals/animal-diseases/control-measures/asf_en.

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union
L-2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE